

System Configuration

Import von Telefonkonfigurationen



Administrationsanleitung für Systembetreiber

13.07.2020

Originalanleitung

Produktlinie neo, Version 6.x

Die beschriebenen Funktionen können mit folgenden ASC-Produkten verwendet werden:

EVOIPneo

EVOLUTIONneo / XXL / eco

EVOflex (länderspezifisch)

Im Partnerbereich unserer Webseite <http://www.asctechnologies.com> finden Sie immer die aktuellsten technischen Dokumente und Produktaktualisierungen.

Copyright © 2019 ASC Technologies AG. Alle Rechte vorbehalten.

Windows ist ein eingetragenes Markenzeichen der Microsoft Corporation. VMware® ist ein eingetragenes Markenzeichen von VMware, Inc. Alle anderen hier erwähnten Marken und Produktnamen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise	5
2	Einleitung	6
3	Unterstützte Importformate	7
4	XSLT-Vorlagen	8
5	XSLT-Verwaltungs-Modul.....	9
5.1	Symbolleiste XSLT-Verwaltungs-Modul	10
5.2	XSLT-Zuordnungsdatei erstellen	11
5.2.1	Registerkarte Details für XML-Import.....	11
5.2.2	Registerkarte Details für CSV-Import.....	12
5.2.3	XSLT-Editor.....	12
5.2.3.1	Symbolleiste XSLT-Editor	14
5.2.3.2	XSLT-Datei importieren.....	14
5.2.3.3	XSLT-Datei bearbeiten.....	15
5.2.3.4	Wert laden	17
5.2.3.5	Gruppenfeld Bedingung	17
5.2.3.6	Gruppenfeld Attribute	18
5.2.3.7	Einstellungen übernehmen	18
5.2.4	Registerkarte Zuordnung	19
6	Konfigurationsimport-Modul.....	20
6.1	Symbolleiste Konfigurationsimport-Modul	21
6.2	Importquelle erstellen	21
6.2.1	Importquelle für CSV-Import erstellen	22
6.2.2	Importquelle für XML-Import erstellen.....	23
6.2.3	Laufwerk zuordnen.....	24
6.3	Importkonfiguration erstellen.....	25
6.3.1	Import-Job für CSV-Import erstellen	25
6.3.1.1	Registerkarte Details	25
6.3.1.2	Registerkarte Importoptionen	25
6.3.1.3	Registerkarte Zeitplan	27
6.3.2	Import-Job für XML-Import erstellen	31
6.3.2.1	Registerkarte Details	31
6.3.2.2	Registerkarte Importoptionen	31
6.3.2.3	Registerkarte Zeitplan	33
6.4	Import-Job bearbeiten	37
6.5	Import-Job starten und beenden	37
6.6	Ergebnisse kontrollieren.....	37
7	Telefone-Modul.....	39
7.1	Symbolleiste des Telefone-Moduls	39
7.2	Telefone mit CSV-Datei importieren	40

7.3	Telefone mit XML-Datei importieren	43
	Abbildungsverzeichnis	48
	Tabellenverzeichnis	50
	Glossar	51

Allgemeine Hinweise

ASC steht im Kontext dieses Dokuments für die ASC Technologies AG, deren Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Vertriebsbüros. Deren aktuelle Übersicht kann auf der Webseite unter <https://www.asctechnologies.com> eingesehen werden.

ASC übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der in den Anleitungen bereitgestellten Informationen.

ASC kontrolliert regelmäßig den Inhalt der veröffentlichten Anleitungen auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden. Notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

Einige Aspekte der ASC-Technologie werden in allgemeiner Form beschrieben, um das Eigentum und die vertraulichen Informationen und/oder Geschäftsgeheimnisse von ASC zu schützen.

Die Softwareprogramme und Anleitungen von ASC sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte an den Anleitungen sind vorbehalten, auch die der Reproduktion und/oder Vervielfältigung in jeglicher Form, sei es fotomechanisch, drucktechnisch oder auf digitalen Datenträgern. Dies gilt auch für Übersetzungen. Nachdruck der Anleitungen, vollständig oder auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung von ASC gestattet.

Maßgebend ist, soweit nicht anders angegeben, der technische Stand zum Zeitpunkt der Auslieferung von Software, Geräten und Anleitungen durch ASC. Technische Änderungen ohne gesonderte Ankündigung bleiben vorbehalten. Bisherige Anleitungen verlieren ihre Gültigkeit.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen von ASC in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Diese Anleitung beschreibt, wie Sie Telefonkonfigurationen, die systemextern gespeichert sind, in das Aufzeichnungssystem importieren können. Mit Hilfe dieser Importfunktionen können Sie mehrere Telefone in einem einzigen Vorgang anlegen.

Sie können Telefonkonfigurationen wahlweise über eines der folgenden Module importieren:

- Telefone-Modul

Im Telefone-Modul können Sie über ein Funktionssymbol einen direkten, einmaligen Import einer Datei durchführen.

Siehe [Kapitel "Telefone-Modul", S. 39](#).

- Konfigurationsimport-Modul

Im Konfigurationsimport-Modul können Sie Import-Jobs definieren, die wahlweise einmalig oder wiederholt durchgeführt werden können. Über einen Import-Job greifen Sie nicht direkt auf eine bestimmte Datei zu, sondern auf alle Dateien eines bestimmten Format-Typs, die in einem definierten Quellverzeichnis liegen. Solange ein Import-Job aktiv ist, überprüft das Aufzeichnungssystem, ob im Quellverzeichnis neue Dateien liegen und importiert diese.

Siehe [Kapitel "Konfigurationsimport-Modul", S. 20](#).

Für die Zuordnung der externen Daten zu den Datenstrukturen des neo-Systems benötigen Sie in jedem Fall XSLT-Dateien. XSLT-Dateien können Sie über das XSLT-Verwaltungs-Modul in das neo-System laden und bearbeiten.



Informationen zum XSLT-Verwaltungs-Modul finden Sie in der Administrationsanleitung *XSLT-Verwaltung*.



Grundlegende Informationen zur Bedienung der Applikation System Configuration finden Sie in der Bedienungsanleitung für Administratoren *Allgemeine Informationen System Configuration*.

3 Unterstützte Importformate

Grundsätzlich können folgende Daten importiert werden:

Importobjekttypen	Mögliche Importquellen					
	Anwender	CSV	LDAP	XML	SFTP	Ext. DB
Angestellte des Mdt	Mdt	X	X	X	-	-
Angestellte des SP	SP	X	X	X	-	-
Organisationsstrukturen	Mdt	X	X	X	-	-
Bewertungsvorlagen	Mdt	-	-	X	-	-
Bewertungen	Mdt	-	-	X	-	-
Call-Director-Kundenumfragen	Mdt	-	-	X	-	-
Telefone	SP	X	-	X	-	-

Die Importfunktion für Telefonkonfigurationen durch den Service Provider unterstützt folgende Importformate:

- XML
- CSV

Die Importdatei muss mindestens folgende Informationen enthalten:

- *Importschlüssel (ImportKey)*
- *Telefonname*
- *PBX-Name*
- *Display-Sprache*
- *Telefontyp IP_PHONE oder TDM_PHONE*



Die in der Importdatei angegebene **PBX** muss im Aufzeichnungssystem bereits existieren. Existiert im Aufzeichnungssystem keine **PBX** mit identischem Namen, schlägt der Import fehl.

Unabhängig vom Format funktioniert der Import prinzipiell gleich: Die zu importierenden Daten werden zunächst in ein einheitliches **neo-XML**-Format umgewandelt, wobei jeder Objekttyp zwecks eindeutiger Zuordnung das Attribut *ImportKey* erhält.



Achten Sie beim Import aus systemexternen Quellen darauf, den *ImportKey* einem eindeutigen Identifikator zuzuordnen.

Als Alternative zum Attribut *ImportKey* besteht die Möglichkeit, eine Kombination aus Attributen zu bestimmen, die die Telefonkonfiguration eindeutig identifiziert.

Für die Zuordnung der externen Daten zu den Datenstrukturen des **neo**-Systems benötigen Sie individuelle XSLT-Dateien. Als Vorlage für die individuellen Dateien stellt ASC Standard-XSLT-Dateien zur Verfügung, siehe [Kapitel "XSLT-Vorlagen"](#), S. 8.

Für die Zuordnung von externen Daten zu den Datenstrukturen des *neo*-Systems benötigen Sie [XSLT](#)-Dateien.

ASC stellt verschiedene Standard-[XSLT](#)-Dateien zur Verfügung, die Sie zum Teil direkt oder aber als Vorlage verwenden können. Diese [XSLT](#)-Dateien finden Sie in folgendem Verzeichnis:

- *C:\Program Files (x86)\ASC\ASC Product Suite\scripts\resources\XSLT*

Für den Import von Telefonkonfigurationen stehen folgende Vorlagen zur Verfügung:

XSLT-Dateien für den Import von Telefonkonfigurationen

HINWEIS! Diese XSLT-Dateien dienen nur als Vorlage. Sie müssen an die individuelle Struktur der jeweiligen Importdatei angepasst werden.

- *PhoneCloneRegProb.xslt*

Verwendbar für Importobjekttyp: *Telefon*

Verwendungszweck: Import von Telefonkonfigurationen aus einer XML-Datei, die nur die Pflichtfelder für eine Telefonkonfiguration enthält.

- *PhoneSimple.xslt*

Verwendbar für Importobjekttyp: *Telefon*

Verwendungszweck: Import von Telefonkonfigurationen aus einer CSV-Datei, die nur die Pflichtfelder für eine Telefonkonfiguration enthält.

- *IPPhoneWithPhoneNumberInsteadOfExtension.xslt*

Verwendbar für Importobjekttyp: *Telefon*

Verwendungszweck: Import von Telefonkonfigurationen aus einer XML-Datei, die zusätzlich zu den Pflichtfeldern für eine Telefonkonfiguration Informationen für IP-Telefone enthält.



Informationen zum Anlegen von [XSLT](#)-Zuordnungen finden Sie in der Administrationsanleitung *XSLT-Verwaltung*.

HINWEIS! Diese [XSLT](#)-Dateien dienen nur als Vorlage. Sie müssen an die individuelle Struktur der jeweiligen Importdatei angepasst werden.



Unterstützung bei der Anpassung von [XSLT](#)-Vorlagen oder weitere zu Ihren individuellen Datenstrukturen passende [XSLT](#)-Dateien stellt ASC auf Anfrage zur Verfügung.

5

XSLT-Verwaltungs-Modul

- Um eine XSLT-Datei zu importieren und zu bearbeiten, wählen Sie in der Applikation System Configuration in der Navigationsleiste den Menüpunkt *Mehr > XSLT-Verwaltung*.

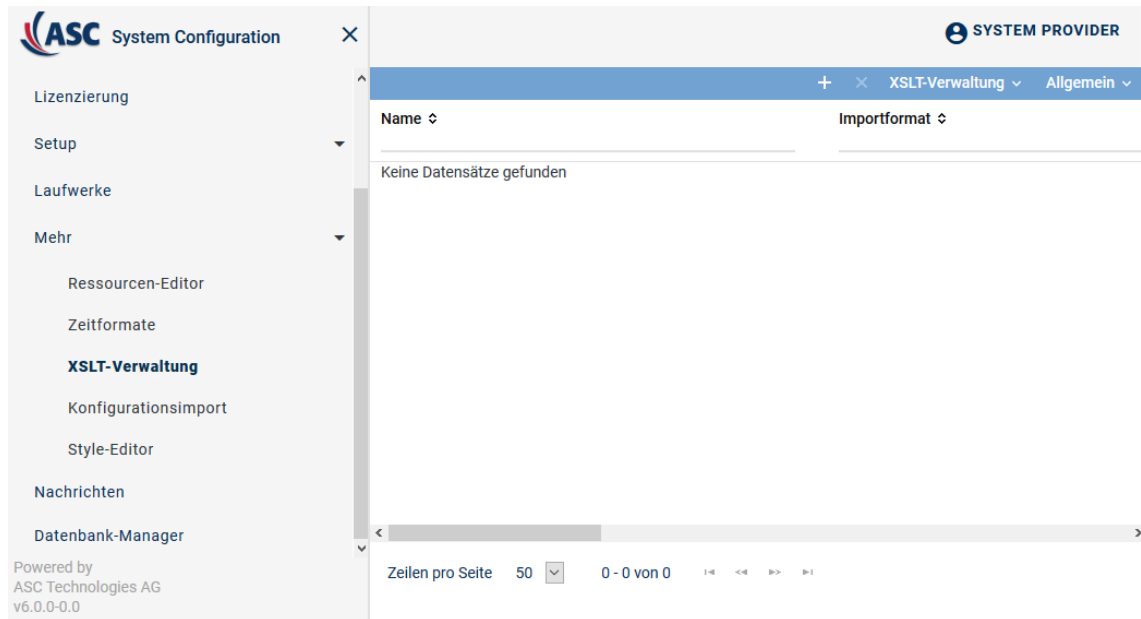


Abb. 1: XSLT-Verwaltungs-Modul - Hauptansicht

Je nach Konfiguration der Spalten werden die folgenden Informationen in der Hauptansicht angezeigt:



Name	Name, der für die XSLT-Zuordnung vergeben wurde.
Importformat	Importformat, auf das die XSLT-Zuordnung angewendet werden kann.
Importobjektyp	Datentyp, auf den die XSLT-Zuordnung angewendet werden kann.
Editierbar	Zeigt an, ob die XSLT-Zuordnung bearbeitet werden kann. Solange eine XSLT-Zuordnung in einer Import-Konfiguration verwendet wird, können Sie sie nicht verändern. <div> ✓ = XSLT-Zuordnung ist editierbar. ✗ = XSLT-Zuordnung ist nicht editierbar. </div>
Beschreibung	Optionale Beschreibung zur XSLT-Zuordnung.
Ersteller	Name des Benutzers, der die XSLT-Zuordnung erstellt hat.
Erstelldatum	Datum, an dem die XSLT-Zuordnung erstellt wurde.
Aktualisiert	Datum, an dem die XSLT-Zuordnung zuletzt aktualisiert wurde.

5.1 Symbolleiste XSLT-Verwaltungs-Modul

Die Symbolleiste bietet folgende Funktionen.



Abb. 2: Symbolleiste

		<i>Neu erstellen</i>	Legt eine neue XSLT-Zuordnung an. Sie können die Daten in der Registerkarte Details eingeben.
		Klon erstellen	Erstellt einen Klon von einer vorhandenen XSLT-Zuordnungsdatei.
		<i>Löschen</i>	Löscht die ausgewählte XSLT-Zuordnungsdatei. Die XSLT-Zuordnungsdatei wird aus der Liste der Hauptansicht entfernt.
XSLT-Verwaltung		<i>XSLT-Datei exportieren</i>	Öffnet ein Fenster, in dem Sie den Speicherort für die zu exportierende Datei auswählen können.
Allgemein		<i>Tabelle anpassen</i>	Öffnet ein Fenster, in dem Sie folgende Einstellungen für die Hauptansicht vornehmen können: <ul style="list-style-type: none"> • Welche Informationen werden angezeigt. • Reihenfolge der angezeigten Spalten. • Anzahl der Zeilen pro Seite
		<i>Tabellenkonfiguration speichern</i>	Speichert die aktuelle Tabellenkonfiguration der Hauptansicht als Standardansicht des Benutzers.
		<i>Suchen</i>	Öffnet das Fenster der Suchfunktion. Mit der Suchfunktion können Sie gezielt nach Datensätzen suchen, die bestimmten Kriterien entsprechen.
		<i>Suche zurücksetzen</i>	Setzt alle manuell gesetzten Suchkriterien zurück.
		<i>Allgemeine Hilfe</i>	Öffnet die Online-Hilfe.
		<i>Modul-Hilfe</i>	Öffnet die Online-Hilfe zu diesem Modul.

5.2 XSLT-Zuordnungsdatei erstellen

Für die Zuordnung von Inhalten aus **XSLT**-Dateien muss für jeden Importtyp eine Zuordnungsdatei vorhanden sein. Dies gilt auch für den Import von Telefonkonfigurationen.

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol **+** (*Erstellen*).
2. Wählen Sie aus dem Kontextmenü den Menüpunkt *Neu erstellen*, um eine neue **XSLT**-Zuordnungsdatei zu erstellen.
Um eine bestehende XSLT-Zuordnungsdatei zu klonen, wählen Sie den Menüpunkt *Klon erstellen*.

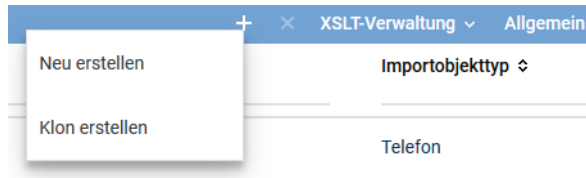


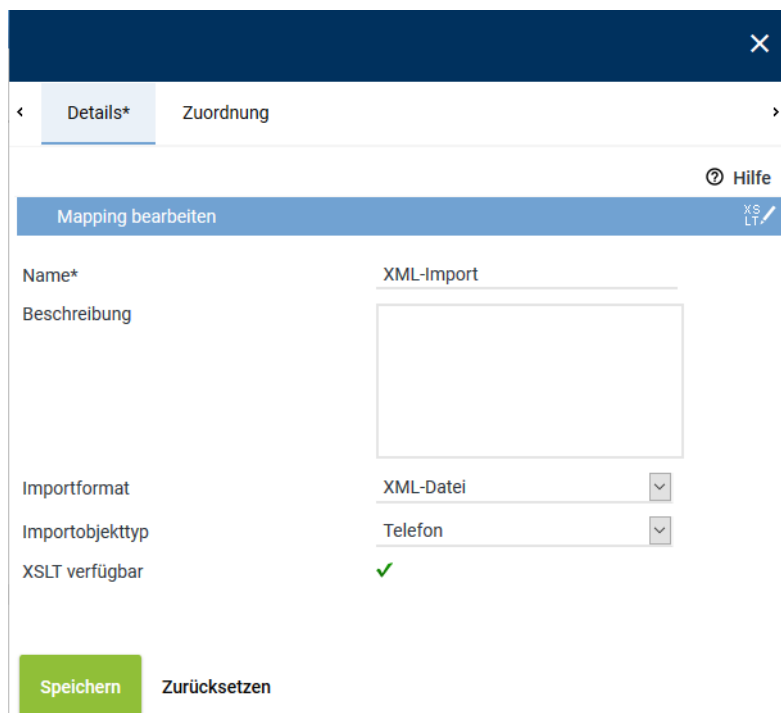
Abb. 3: XSLT-Verwaltung neue Zuordnungsdatei erstellen

5.2.1 Registerkarte Details für XML-Import

In dieser Registerkarte können Sie eine neue **XSLT**-Zuordnungsdatei für den Telefonkonfigurationsimport erstellen, eine **XSLT**-Datei dazu importieren und bearbeiten.



Sie können eine **XSLT**-Zuordnung nur bearbeiten, wenn sie in keiner Import-Konfiguration verwendet wird, siehe [Kapitel "Registerkarte Zuordnung", S. 19](#).



The screenshot shows the 'Details*' tab with the following fields and options:

- Name***: Text input field.
- Beschreibung**: Text input field.
- Importformat**: Dropdown menu with 'XML-Datei' selected.
- Importobjekttyp**: Dropdown menu with 'Telefon' selected.
- XSLT verfügbar**: Status indicator showing a green checkmark.
- Buttons**: 'Speichern' (Save) and 'Zurücksetzen' (Reset).

Abb. 4: XSLT-Datei für das Importformat XML erstellen

Name	Geben Sie einen Namen ein, mit dem die XSLT -Zuordnung angezeigt wird.
Beschreibung	Optionale Beschreibung zur XSLT -Zuordnung.
Importformat	Wählen Sie das Importformat XML-Datei aus der Dropdown-Liste aus.
Importobjekttyp	Wählen Sie für den Telefonkonfigurationsimport den Importobjekttyp Telefon aus der Dropdown-Liste aus.
XSLT verfügbar	Zeigt an, ob die ausgewählte XSLT -Zuordnung bereits eine XSLT -Datei enthält.

✓ = Enthält eine **XSLT**-Datei

✗ = Enthält keine **XSLT**-Datei



Öffnet ein Fenster, in dem Sie eine **XSLT**-Datei laden, erstellen oder bearbeiten können, siehe [Kapitel "XSLT-Editor", S. 12](#).

5.2.2 Registerkarte Details für CSV-Import

In dieser Registerkarte können Sie eine neue **XSLT**-Zuordnungsdatei für den Telefonkonfigurationsimport erstellen, eine **XSLT**-Datei dazu importieren und bearbeiten.



Sie können eine **XSLT**-Zuordnung nur bearbeiten, wenn sie in keiner Import-Konfiguration verwendet wird, siehe [Kapitel "Registerkarte Zuordnung", S. 19](#).

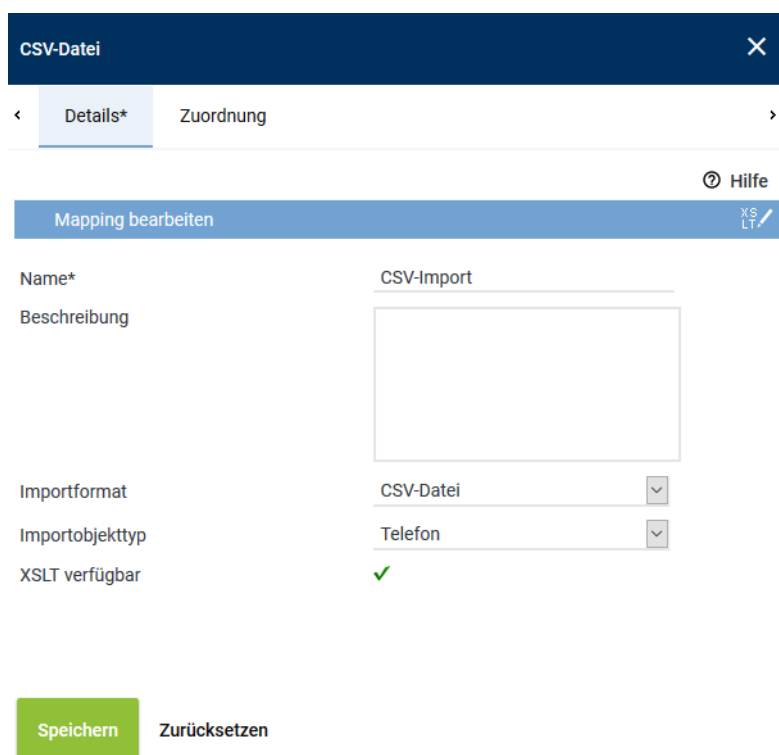



Abb. 5: XSLT-Datei für das Importformat CSV erstellen

Name	Geben Sie einen Namen ein, mit dem die XSLT -Zuordnung angezeigt wird.
Beschreibung	Optionale Beschreibung zur XSLT -Zuordnung.
Importformat	Wählen Sie das Importformat CSV-Datei aus der Dropdown-Liste aus.
Importobjekttyp	Wählen Sie für den Telefonkonfigurationsimport den Importobjekttyp Telefon aus der Dropdown-Liste aus.
XSLT verfügbar	Zeigt an, ob die ausgewählte XSLT -Zuordnung bereits eine XSLT -Datei enthält. ✓ = Enthält eine XSLT -Datei ✗ = Enthält keine XSLT -Datei
	Öffnet ein Fenster, in dem Sie eine XSLT -Datei importieren, erstellen oder bearbeiten können, siehe Kapitel "XSLT-Editor", S. 12 .

5.2.3 XSLT-Editor

Sie haben die Möglichkeit eigene **XSLT**-Dateien oder von ASC mitgelieferte **XSLT**-Datei zu importieren und bei Bedarf anzupassen.

Mit dem **XSLT**-Editor können Sie eine **XSLT**-Datei importieren, bearbeiten oder erstellen. Im Fenstertitel des **XSLT**-Editors finden Sie die Information, welchem Importobjekttyp das Mapping angehört und welche **XSLT**-Datei ihm zugrunde liegt.

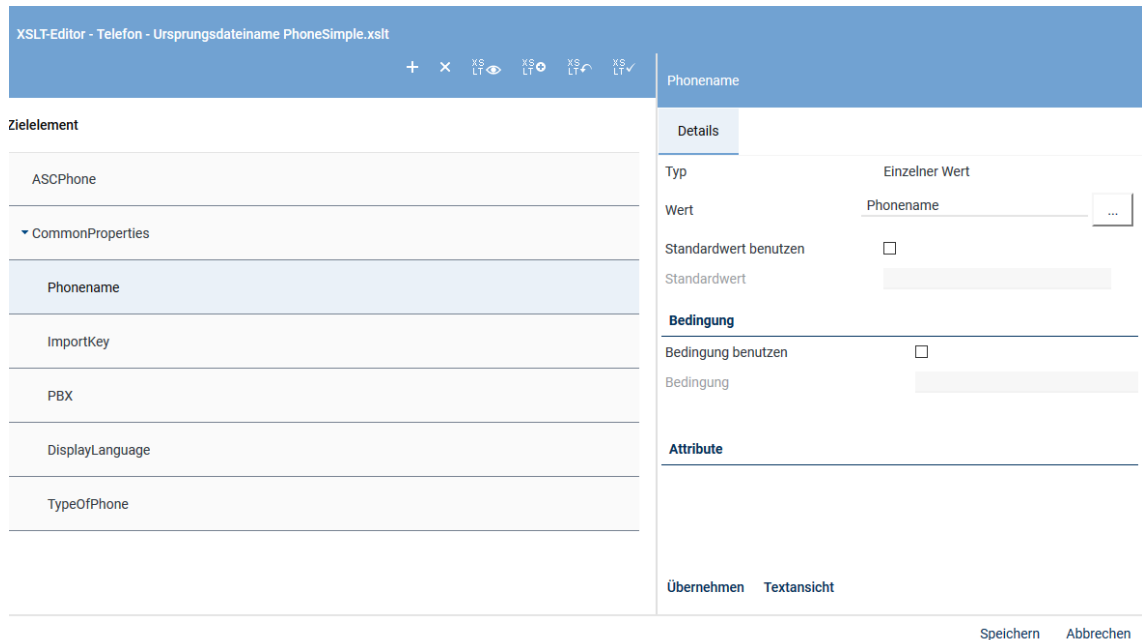



Abb. 6: XSLT-Editor

Liste der Zielelemente	<p>Zeigt alle Elemente an, die in der XSLT-Datei als Zielelemente im neo-System definiert sind.</p> <p>HINWEIS! Über das Symbol  bzw.  vor einem Element können Sie die diesem Element untergeordneten Elemente ein- bzw. ausblenden.</p>
Symbolleiste	<p>Enthält verschiedene Funktionen für die Bearbeitung der XSLT-Datei, siehe Kapitel "Symbolleiste XSLT-Editor", S. 14.</p>
Details	<p>Zeigt alle Werte und Einstellungen des ausgewählten Zielelements an. Welche Elementdetails angezeigt werden, ist abhängig vom ausgewählten Element.</p>
Übernehmen	<p>Über die Schaltfläche <i>Übernehmen</i> werden die aktuellen Einstellungen auf ihre Gültigkeit überprüft und zwischengespeichert.</p> <p>Wenn Sie den XSLT-Editor mit der Schaltfläche <i>Abbrechen</i> schließen, werden die zwischengespeicherten Änderungen verworfen.</p>
Textansicht	<p>Schaltet die Anzeige der Elementdetails um, so dass die Definition des ausgewählten Elements in einer XML-Struktur angezeigt wird. Die Anzeige erfolgt in einem Texteditor-Fenster, in dem die Definition des Elements bearbeitet werden kann.</p> <p>Die Schaltfläche wechselt beim Klicken von <i>Textansicht</i> in <i>Editoransicht</i>, damit können Sie den Bearbeitungsmodus vom Textformat in die Editoransicht wechseln.</p>
Editoransicht	<p>Schaltet die Anzeige der Elementdetails um, so dass die Definition des ausgewählten Elements in einer Ansicht mit Dialogelementen angezeigt wird. Die Bearbeitung der Elementdetails kann direkt über die Dialogelemente erfolgen.</p> <p>HINWEIS! Dieses Anzeigeformat wird nicht für alle XSLT-Strukturen unterstützt.</p>
Speichern	<p>Speichert die aktuellen Einstellungen in einem Puffer und schließt den XSLT-Editor.</p>

HINWEIS! Die aktuellen Einstellungen werden erst dann abschließend in der **XSLT**-Datei gespeichert, wenn Sie anschließend in der Detailansicht auf die Schaltfläche *Speichern* klicken.

Abbrechen







Schließt den **XSLT**-Editor, ohne Änderungen zu speichern. Auch Änderungen, die über die Schaltfläche *Übernehmen* zwischengespeichert wurden, werden verworfen.

5.2.3.1 Symbolleiste XSLT-Editor


Die Symbolleiste bietet folgende Funktionen.



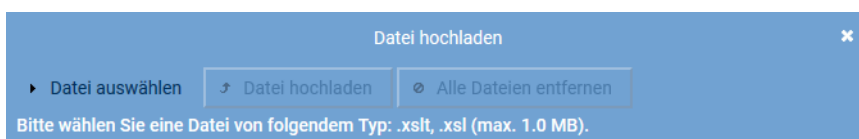
Abb. 7: XSLT-Editor - Symbolleiste

	<i>Erstellen</i>	Öffnet ein Fenster, über das Sie der XSLT-Datei ein Zielelement hinzufügen können.
	<i>Löschen</i>	Löscht das ausgewählte Zielelement aus der Liste und dadurch aus der XSLT-Datei.
	<i>XSLT-Datei als Text anzeigen</i>	Öffnet ein Texteditor-Fenster, in dem die komplette XSLT-Datei in ihrer XML-Struktur angezeigt und bearbeitet werden kann.
	<i>Neues leeres Mapping erstellen</i>	Erstellt eine XSLT-Datei, wenn noch keine vorhanden ist oder ersetzt die ausgewählte XSLT-Datei nach Bestätigen einer Sicherheitsabfrage durch eine neue.
	<i>XSLT-Datei importieren</i>	Öffnet einen Dialog, über den Sie eine XSLT-Datei importieren können, siehe Kapitel "XSLT-Datei importieren", S. 14
	<i>Mapping-Tester</i>	Öffnet einen Dialog, mit dem Sie Demodaten eingeben können, um zu prüfen, ob die Zuordnung des aktuellen Mappings passt.

5.2.3.2 XSLT-Datei importieren

- Um eine **XSLT**-Datei zu importieren, klicken Sie in der Symbolleiste des **XSLT**-Editors auf die Schaltfläche  (*XSLT-Datei importieren*).

⇒ Das folgende Fenster öffnet sich.



Schließen

Abb. 8: XSLT-Datei auswählen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche *Datei auswählen*.

⇒ Der Explorer öffnet sich.

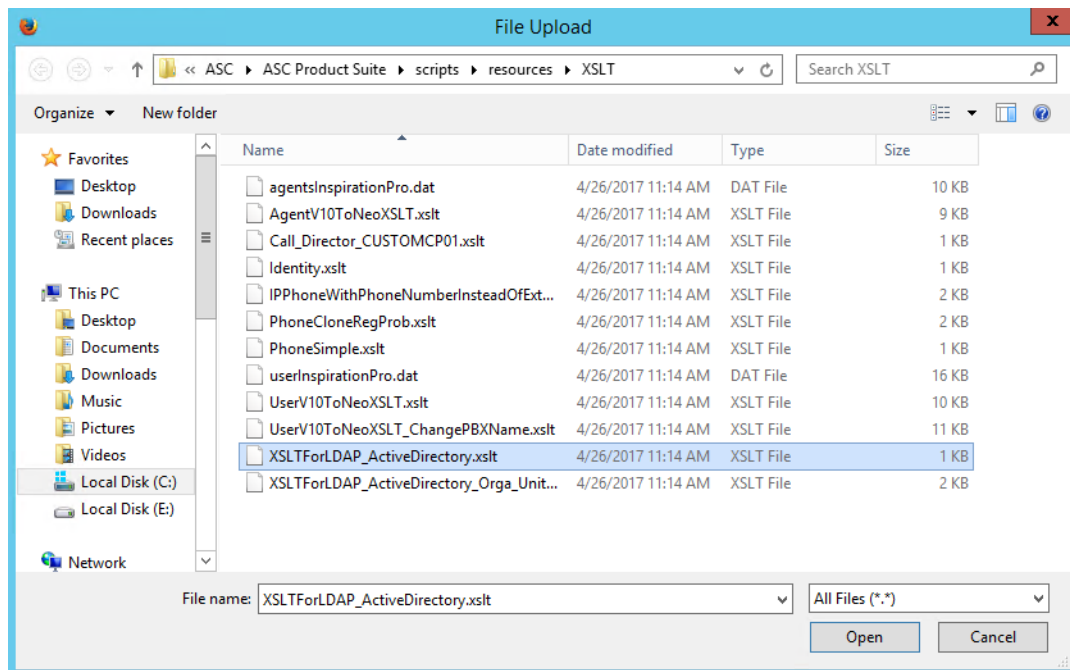


Abb. 9: XSLT-Datei aus dem Explorer auswählen

- Wählen Sie per Doppelklick die entsprechende Vorlage oder eine schon angepasste **XSLT**-Datei aus.

⇒ Die Datei erscheint im Dialogfenster zum Hochladen.



Abb. 10: XSLT-Datei hochladen

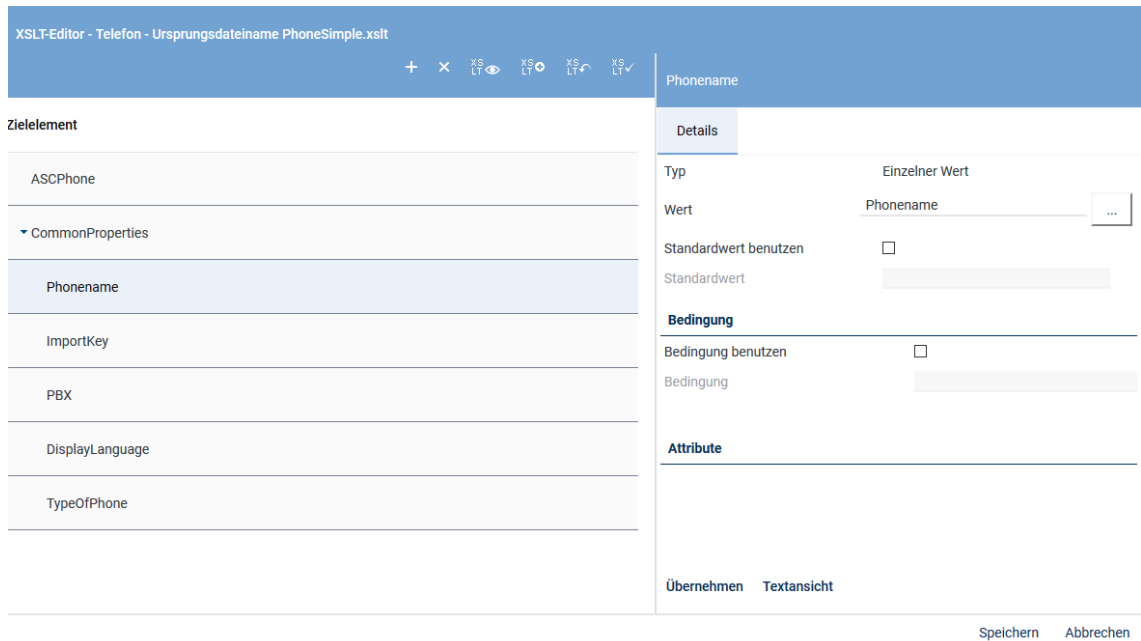





- Klicken Sie auf die Schaltfläche *Datei hochladen*, um die Datei in den **XSLT**-Editor zu laden.
 - ⇒ Am Fortschrittsbalken sehen Sie den aktuellen Stand. Wenn die Datei vollständig hochgeladen ist, schließt sich das Fenster automatisch.

5.2.3.3 XSLT-Datei bearbeiten

Im XSLT-Editor sehen Sie auf der linken Seite die Liste mit den geladenen Zielelementen, auf der rechten Seite sehen Sie die Werte aus der **XSLT**-Datei, die Sie dem Zielelement zuordnen können.

- Erweitern Sie das entsprechende Zielelement, indem Sie auf den Pfeil in der jeweiligen Zeile klicken.
- In der Detailansicht sehen Sie den Wert aus der **XSLT**-Datei für die Zuordnung.

XSLT-Editor - Telefon - Ursprungsdateiname PhoneSimple.xslt

Zielelement	Phonename
ASCPPhone	
▼ CommonProperties	
Phonename	
ImportKey	
PBX	
DisplayLanguage	
TypeOfPhone	

Details

Typ: Einzelner Wert

Wert:

Standardwert benutzen: ☐

Standardwert:

Bedingung

Bedingung benutzen: ☐

Bedingung:

Attribute

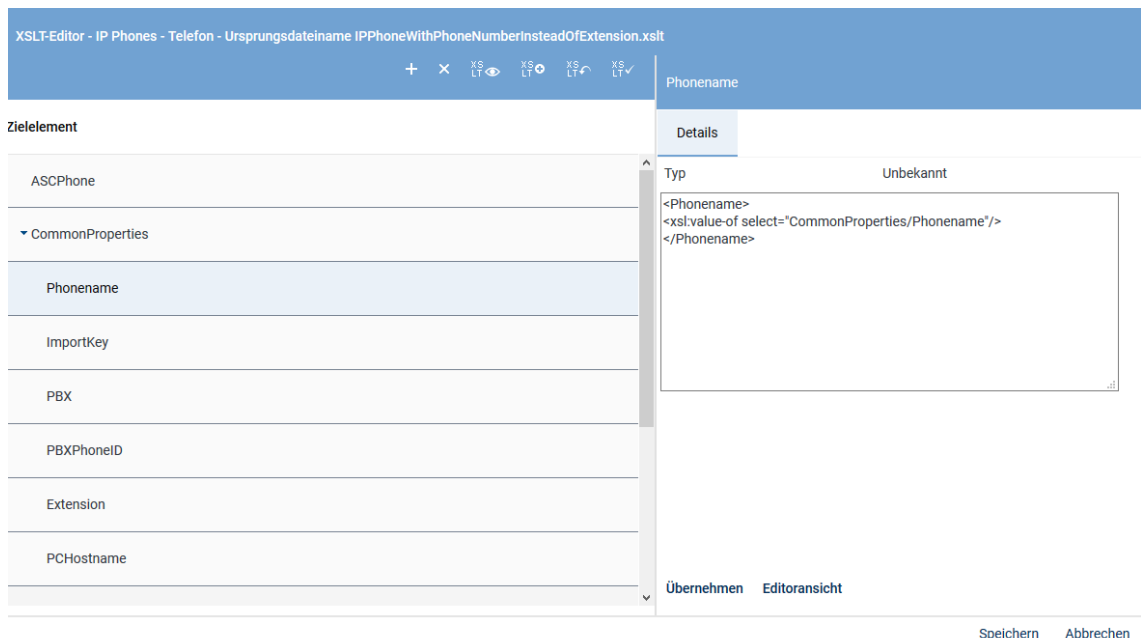





Abb. 11: XSLT-Datei im Editor hochgeladen

- Wählen Sie in der Liste der Zielelemente das entsprechende Zielelement aus und ordnen Sie in der Detailansicht das entsprechende Datenfeld zu.

Typ Der Typ wird automatisch gesetzt, da er abhängig vom Zielelement ist.

- Um den Wert als Text anzeigen zu lassen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Textansicht*. Über diese Schaltfläche können Sie wechseln zwischen Textansicht und Editoransicht. Um den Bearbeitungsmodus zu wählen, den Sie bevorzugen.

XSLT-Editor - IP Phones - Telefon - Ursprungsdateiname IPPhoneWithPhoneNumberInsteadOfExtension.xslt

Zielelement	Phonename
ASCPPhone	
▼ CommonProperties	
Phonename	
ImportKey	
PBX	
PBXPhoneID	
Extension	
PCHostname	

Details


Typ: Unbekannt

`<Phonename>`
`<xsl:value-of select="CommonProperties/Phonename"/>`
`</Phonename>`

Abb. 12: XSLT-Editor Textansicht

- Klicken Sie auf die Schaltfläche *Editoransicht*, um die Konfiguration im Editor fortzuführen.

5.2.3.4 Wert laden

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche  rechts neben dem Eingabefeld *Wert*.
⇒ Ein Fenster geht auf, mit einer Liste von Quellattributen aus der XSLT-Datei.

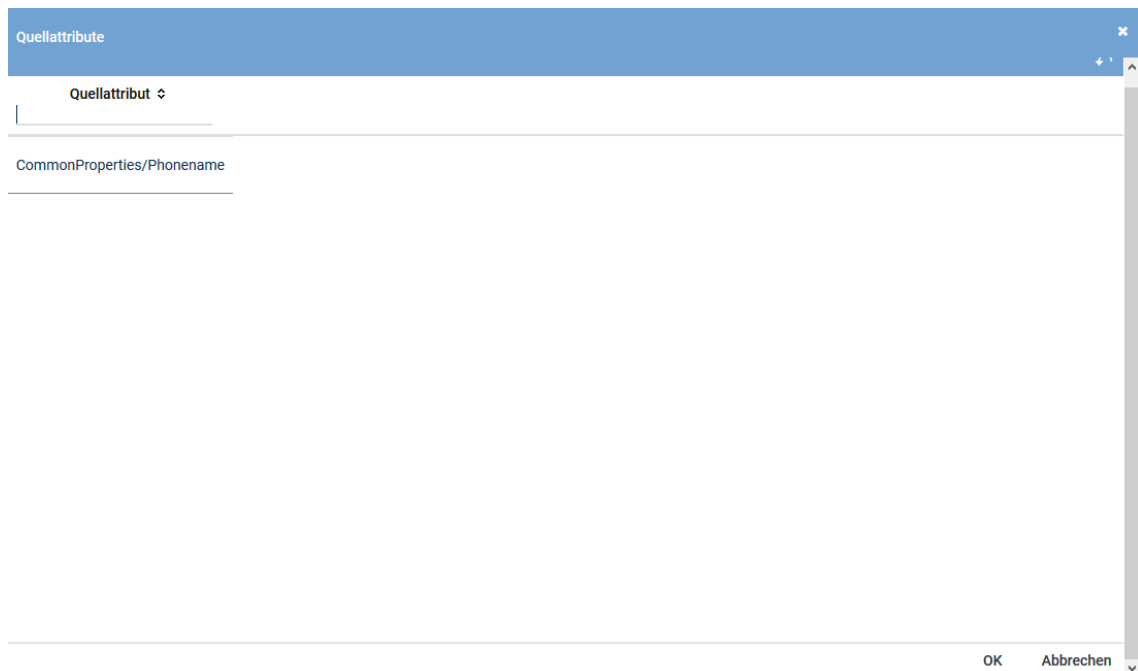


Abb. 13: Quellattribut auswählen

2. Wählen Sie das entsprechende Quellattribut aus der angezeigten Liste aus.

<i>Standardwert benutzen</i>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie für dieses Datenfeld einen Standardwert zuordnen möchten, der für diesen Parameter für die ausgewählten Zielelemente gleich sein soll.
<i>Standardwert</i>	Wenn es einen Standardwert geben soll, der für die ausgewählten Zielelemente gleich sein soll, geben Sie diesen Wert hier ein.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche *OK*, um das ausgewählte Quellattribut in das Eingabefeld *Wert* zu übernehmen und das Fenster zu schließen.

5.2.3.5 Gruppenfeld Bedingung

In diesem Gruppenfeld können Sie eine Bedingung definieren, die erfüllt sein muss, damit der ausgelesene Wert in das Zielelement übernommen wird.

Bedingung	
Bedingung benutzen	<input checked="" type="checkbox"/>
Bedingung	<input type="text"/>

Abb. 14: Gruppenfeld Bedingung

<i>Bedingung benutzen</i>	<input checked="" type="checkbox"/> = Die im Feld <i>Bedingung</i> eingetragene Bedingung wird benutzt. <input type="checkbox"/> = Die im Feld <i>Bedingung</i> eingetragene Bedingung wird ignoriert
<i>Bedingung</i>	Tragen Sie hier die XSL-konforme Formulierung der Bedingung ein. Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> • <i>name</i> Über die Bedingung wird geprüft, ob es im aktuellen Datensatz einen Tag mit der Bezeichnung "name" gibt.

- `age > 20`

(> entspricht der HTML-Entity für das Zeichen ">")

Über die Bedingung wird geprüft, ob es im aktuellen Datensatz einen Tag mit der Bezeichnung "age" gibt und dessen Wert größer 20 ist.

5.2.3.6 Gruppenfeld Attribute


In diesem Gruppenfeld können Sie Attribute definieren, die dem Zielelement zugeordnet werden sollen.

Attribute


Attributname	Attributwert
Neuer Parameter	


Hinzufügen Löschen

Abb. 15: Gruppenfeld Attribute

Attributname	XML-konformer Name, den das Attribut haben soll.
Attributwert	Wert, der in das Attribut eingetragen werden soll.
Hinzufügen	Fügt einen neuen Eintrag zur Liste hinzu. Öffnen Sie den neuen Eintrag (<i>New Value</i>), um ein neues Attribut mit zugehörigem Wert einzutragen, siehe Kapitel "Eintrag bearbeiten" , S. 18.
Löschen	Löscht das ausgewählte Attribut aus der Liste.
	Öffnet das ausgewählte Attribut zur Bearbeitung, siehe Kapitel "Eintrag bearbeiten" , S. 18.



5.2.3.6.1 Eintrag bearbeiten

- Um einen Listeneintrag anzupassen, klicken Sie in der entsprechenden Zeile auf das Symbol  (*Bearbeiten*).
⇒ Der Eintrag wird in einem Eingabefeld editiert.

0602150016666	
New value	✓ ✕

Hinzufügen Löschen

Abb. 16: Listeneintrag bearbeiten

- Passen Sie den Eintrag an.
- Um die Änderungen zu speichern, klicken Sie auf das Symbol  (*Speichern*).
Um die Änderungen zu verwerfen, klicken Sie auf das Symbol  (*Verwerfen*).

5.2.3.7 Einstellungen übernehmen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche *Übernehmen*, um dieses Element zu speichern.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*, um die Einstellungen zu übernehmen und das Fenster zu schließen.



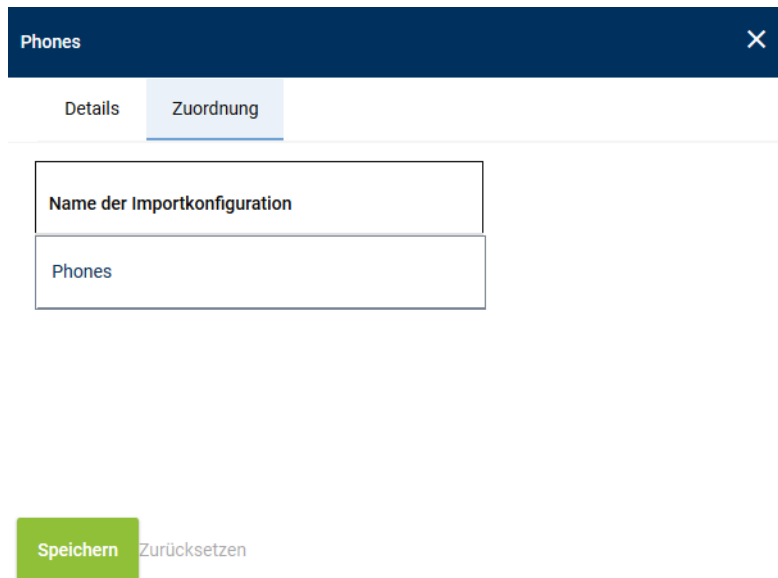
Informationen zum Anlegen von **XSLT**-Zuordnungen finden Sie in der Administrationsanleitung *XSLT-Verwaltung*.

Wenn Sie eine **XSLT**-Datei importiert und angepasst haben, können Sie die Telefonkonfiguration entweder über das Telefone-Modul oder über das Konfigurationsimport-Modul importieren.

5.2.4

Registerkarte Zuordnung

In dieser Registerkarte werden die Namen der Importkonfigurationen angezeigt, die im Konfigurationsimport-Modul angelegt wurden und in denen diese XSLT-Zuordnung verwendet wird.



Phones	
Details Zuordnung	
Name der Importkonfiguration	
Phones	

Speichern Zurücksetzen

Abb. 17: Registerkarte Zuordnung



Solange eine XSLT-Zuordnung in einer Importkonfiguration verwendet wird, können Sie diese weder löschen noch bearbeiten.

6

Konfigurationsimport-Modul

Im Konfigurationsimport-Modul können Sie Import-Jobs anlegen, um Konfigurationsdaten einmalig oder regelmäßig zu importieren.

1. Wählen Sie in der Applikation System Configuration in der Navigationsleiste den Menüpunkt *Mehr > Konfigurationsimport*.

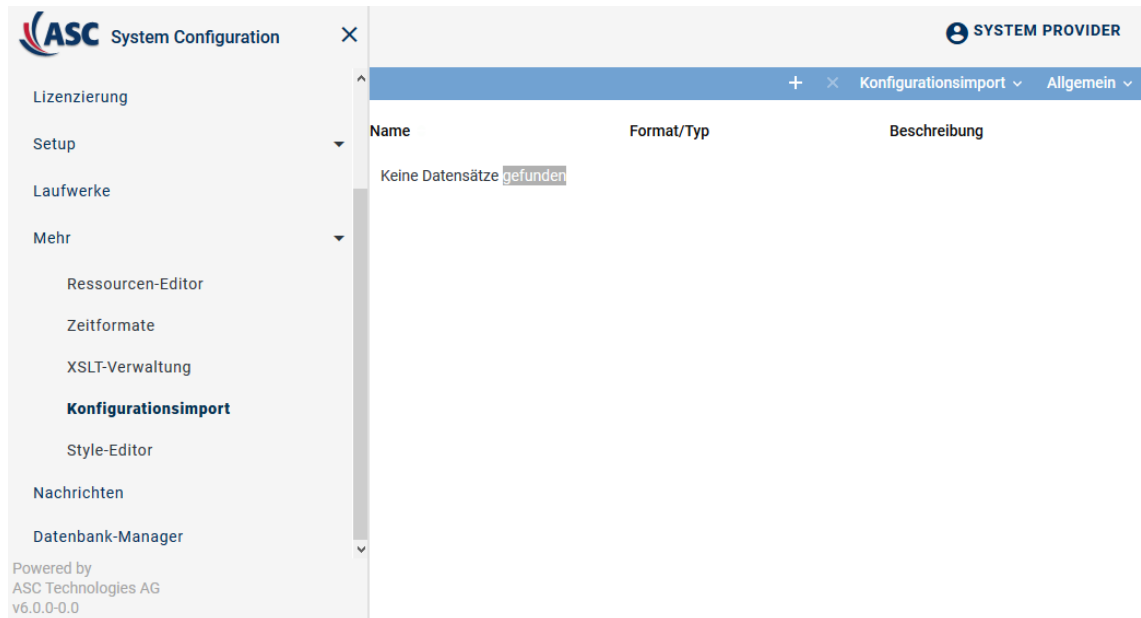


Abb. 18: Konfigurationsimport - Hauptansicht

Je nach Konfiguration der Spalten werden die folgenden Informationen in der Hauptansicht angezeigt:

Name	Name der Importquelle bzw. des Import-Jobs.
Format/Typ	Zeigt an, welches Format bzw. welchen Typ die importierten Konfigurationsdaten haben.
Beschreibung	Zeigt die Beschreibung zur Importquelle bzw. zum Import-Job an.

Beim Import von Konfigurationsdaten wird zwischen den übergeordneten Importquellen und den dazugehörigen Import-Jobs unterschieden. Daher ist die Hauptansicht in einer Baumstruktur organisiert.

+ × Konfigurationsimport Allgemein		
Name	Format/Typ	Beschreibung
▼ CSV-Import	IN_CSV_FILE	
Cisco-Telefone	PHONE	
▼ XML-Import	IN_XML_FILE	
Unify-Telefone	PHONE	

Abb. 19: Konfigurationsimport - Möglichkeiten für den Telefonkonfigurationsimport



Über das Symbol ▶ bzw. ▼ vor einer Importquelle können Sie die Import-Jobs ein- bzw. ausblenden, die für diese Importquelle angelegt wurden.

6.1 Symbolleiste Konfigurationsimport-Modul

Die Symbolleiste bietet folgende Funktionen.



Abb. 20: Konfigurationsimport - Symbolleiste

+	<i>Erstellen</i>	Erstellt ein neues Element. Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> • CSV • XML • SFTP, für Recording Check Feature • Externe Datenbank, für Recording Check Feature
x	<i>Löschen</i>	Löscht das ausgewählte Element nach der Bestätigung der Sicherheitsabfrage.
<i>Konfigurationsimport</i>		
	<i>Neue Importkonfiguration erstellen</i>	Legt eine neue Importkonfiguration für die ausgewählte Importquelle an.
	<i>Job starten</i>	Startet den ausgewählten Importjob.
<i>Allgemein</i>		
	<i>Allgemeine Hilfe</i>	Über den Menüpunkt Allgemeine Hilfe wird eine Beschreibung der Applikation, in der Sie sich gerade befinden, geöffnet.
	<i>Modul-Hilfe</i>	Über den Menüpunkt Modul-Hilfe wird eine Beschreibung des Moduls, in dem Sie sich gerade befinden, geöffnet.

6.2 Importquelle erstellen

Für jedes Importformat, das Sie verwenden wollen, müssen Sie eine Importquelle anlegen.



Eine Importquelle wird immer für ein bestimmtes Importformat angelegt, das im Nachhinein nicht mehr geändert werden kann.

1. Klicken Sie in der Hauptansicht auf das Symbol **+** (*Neue Importquelle erstellen*).
⇒ Im Kontextmenü erscheinen die verfügbaren Formate.

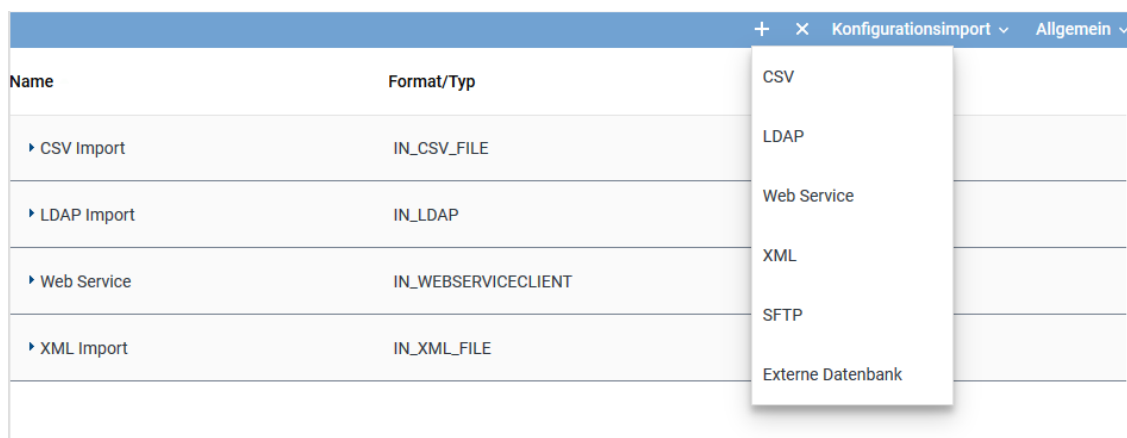


Abb. 21: Importquelle erstellen

Für den Import von Telefonen stehen folgende Importformate zur Verfügung:


- XML

Für diese Importquellen muss das Laufwerk, von dem Sie die Konfigurationsdaten importieren möchten, im Aufzeichnungssystem konfiguriert sein. Die Einrichtung des Laufwerks erfolgt durch Ihren Systembetreiber. Falls Ihnen kein passendes Laufwerk zur Verfügung steht, wenden Sie sich an Ihren Systembetreiber.

- CSV

Für diese Importquellen muss das Laufwerk, von dem Sie die Konfigurationsdaten importieren möchten, im Aufzeichnungssystem konfiguriert sein. Die Einrichtung des Laufwerks erfolgt durch Ihren Systembetreiber. Falls Ihnen kein passendes Laufwerk zur Verfügung steht, wenden Sie sich an Ihren Systembetreiber.

6.2.1 Importquelle für CSV-Import erstellen

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol  (Erstellen).
2. Wählen Sie aus dem Kontextmenü das Format CSV als Importquelle aus.

In der Detailansicht der Importquelle können Sie die Verbindungsdaten konfigurieren.

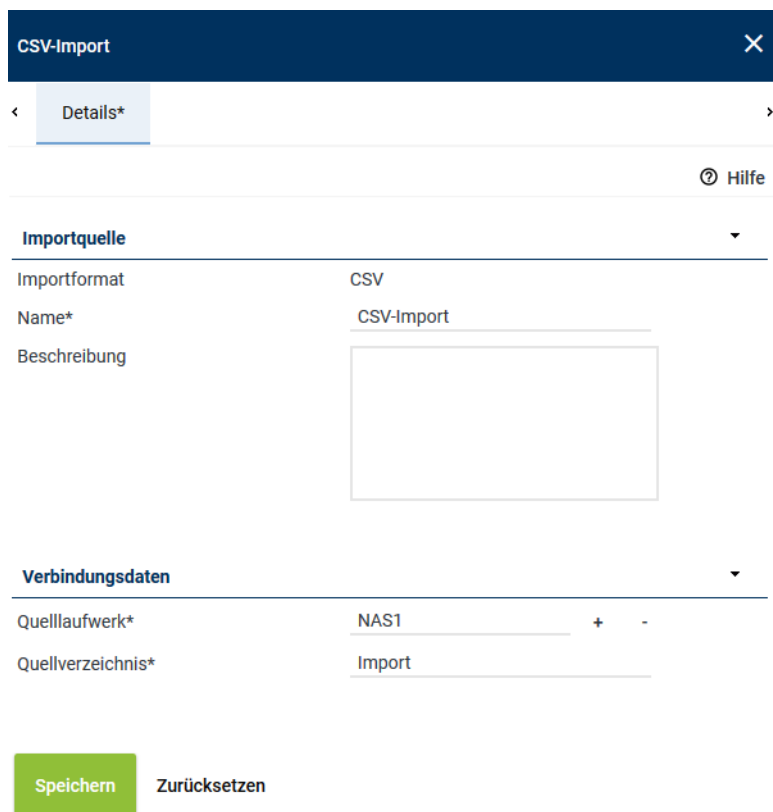


Abb. 22: Detailansicht Importquelle für CSV konfigurieren

3. Geben Sie folgende Parameter ein:

Gruppenfeld Importquelle

Name	Geben Sie einen Namen für die Importquelle ein.
Beschreibung	Optional können Sie für diese Importquelle eine Beschreibung eingeben.


Gruppenfeld Verbindungsdaten

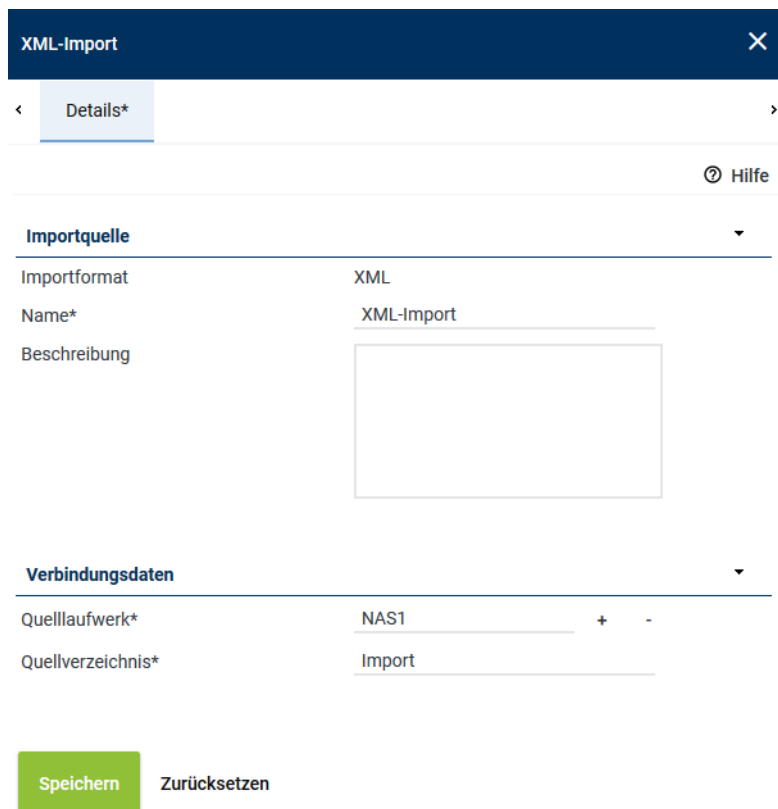
Für den **CSV**-Import muss ein Laufwerk konfiguriert sein, auf das Sie hier als Quelle zugreifen können müssen. **HINWEIS!** Die Einrichtung des Laufwerks erfolgt durch Ihren Systembetreiber.

Quelllaufwerk	Geben Sie das Laufwerk ein, auf dem das Verzeichnis mit der Datei für den Import liegt, siehe Kapitel "Laufwerk zuordnen", S. 24.
Quellverzeichnis	Geben Sie das Verzeichnis ein, in dem die Datei für den Import liegt.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*, um die Eingaben zu speichern.
⇒ Die Importquelle erscheint in der Hauptansicht.
2. Sie können nun für diese Importquelle einen Import-Job konfigurieren.

6.2.2 Importquelle für XML-Import erstellen

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol  (*Erstellen*).
 2. Wählen Sie aus dem Kontextmenü das Format *XML* als Importquelle aus.
- In der Detailansicht der Importquelle können Sie die Verbindungsdaten konfigurieren.



XML-Import ✕

< Details* >

🔗 Hilfe

Importquelle ▼

Importformat XML

Name* XML-Import

Beschreibung

Verbindungsdaten ▼

Quelllaufwerk* NAS1 + -

Quellverzeichnis* Import

Speichern Zurücksetzen

Abb. 23: Detailansicht Importquelle für XML konfigurieren

3. Geben Sie folgende Parameter ein:

Gruppenfeld Importquelle

Name	Geben Sie einen Namen für die Importquelle ein.
Beschreibung	Optional können Sie für diese Importquelle eine Beschreibung eingeben.

Gruppenfeld Verbindungsdaten

Für den **XML**-Import muss ein Laufwerk konfiguriert sein, auf das Sie hier als Quelle zugreifen können müssen. **HINWEIS!** Die Einrichtung des Laufwerks erfolgt durch Ihren Systembetreiber.

Quelllaufwerk	Geben Sie das Laufwerk ein, auf dem das Verzeichnis mit der Datei für den Import liegt, siehe Kapitel "Laufwerk zuordnen", S. 24.
Quellverzeichnis	Geben Sie das Verzeichnis ein, in dem die Datei für den Import liegt.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*, um die Eingaben zu speichern.
⇒ Die Importquelle erscheint in der Hauptansicht.
2. Sie können nun für diese Importquelle einen Import-Job konfigurieren.

6.2.3 Laufwerk zuordnen

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **+** rechts neben dem Eingabefeld.
2. Wählen Sie ein Laufwerk aus der Liste aus.

Laufwerk ✕				
Gerätetyp ▾	Name ▾	Pfad ▾	Freier Speicherplatz ▾	Server ▾
NAS	NAS1	NAS 1	<div><div></div></div>	REC-01

< >

Zeilen pro Seite 20 ▾ 1 - 1 von 1 |< << >> >|

Hinzufügen Abbrechen

Abb. 24: Laufwerk hinzufügen

3. Um die Auswahl zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Hinzufügen*.
Um die Auswahl zu verwerfen und das Fenster zu schließen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Abbrechen*.

6.3 Importkonfiguration erstellen

Mit Hilfe einer Importkonfiguration können Sie einen Import-Job erstellen, der den entsprechenden Import ausführt.

1. Wählen Sie in der Hauptansicht die Importquelle aus, für die Sie eine Importkonfiguration durchführen möchten.
2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf den Menüpunkt *Konfigurationsimport*.
3. Wählen Sie aus dem Kontextmenü den Menüpunkt *Neue Importkonfiguration erstellen*.

6.3.1 Import-Job für CSV-Import erstellen

6.3.1.1 Registerkarte Details

In dieser Registerkarte können Sie die Basisinformationen für den [CSV-Import](#) für Telefone eingeben.

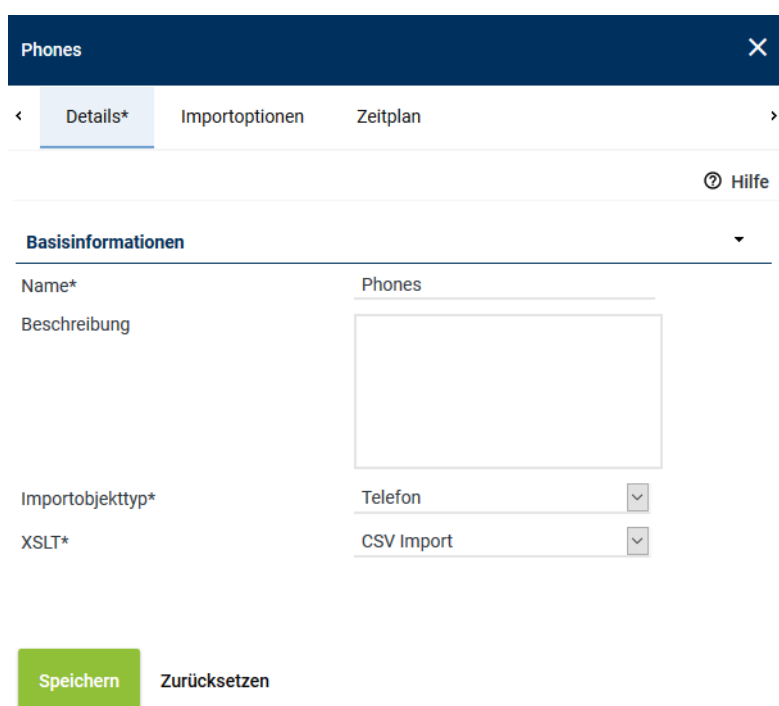


Abb. 25: Importkonfiguration - Registerkarte Details für [CSV-Import](#)

Name	Geben Sie hier den Namen des Import-Jobs ein.
Beschreibung	Geben Sie hier optional eine Beschreibung zum Import-Job ein.
Importobjekttyp	Wählen Sie den Importobjekttypen <i>Telefon</i> aus der Dropdown-Liste aus.
XSLT	Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die XSLT -Zuordnungsdatei aus, die Sie zuvor im XSLT-Verwaltungs-Modul erstellt haben.

6.3.1.2 Registerkarte Importoptionen

In dieser Registerkarte können Sie definieren, nach welchen Kriterien Objekte angelegt und gelöscht werden. Außerdem können Sie Abbruchkriterien für den Import festlegen.

×

< Details*
Importoptionen
Zeitplan >

Erzeugen und Löschen von Objekten ▼

Objekte mit unbekanntem Importschlüssel anlegen	<input checked="" type="checkbox"/>
Objekte aus vorausgehenden Importen löschen	<input checked="" type="checkbox"/>
Telefone ohne Importschlüssel bei übereinstimmendem Telefonnamen aktualisieren.	<input checked="" type="checkbox"/>

Abbruchkriterien ▼

Maximal erlaubte Fehler	<input type="checkbox"/>	0
Maximal erlaubte Löschvorgänge	<input type="checkbox"/>	0

Speichern

Zurücksetzen

Abb. 26: Importkonfiguration - Registerkarte Importoptionen

Gruppenfeld Erzeugen und Löschen von Objekten

<i>Objekte mit unbekanntem Importschlüssel anlegen</i>	<p>Stellen Sie ein, ob neue Datensätze importiert und angelegt werden dürfen, oder ob nur eine Aktualisierung bestehender Datensätze erfolgen soll.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Neue Datensätze dürfen angelegt werden.</p> <p><input type="checkbox"/> = Keine neuen Datensätze.</p>
<i>Objekte mit nicht importiertem Importschlüssel löschen</i>	<p>Stellen Sie ein, ob bestehende Datensätze, die mit anderen Import-Jobs importiert wurden, gelöscht werden sollen, wenn sie nicht auch in der aktuellen Importdatei enthalten sind.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Datensätze aus anderen Importen werden gelöscht.</p> <p><input type="checkbox"/> = Datensätze aus anderen Importen werden nicht gelöscht.</p> <p>HINWEIS! Tritt während des Imports ein Fehler auf, wird die Funktion automatisch deaktiviert, d. h. es werden keine Datensätze gelöscht.</p> <p>HINWEIS! Manuell erfasste Datensätze werden nicht gelöscht.</p>
<i>Telefone ohne Importschlüssel bei übereinstimmendem Telefonnamen aktualisieren</i>	<p>Stellen Sie ein, ob bestehende Telefone importiert und aktualisiert werden dürfen, wenn sie keinen Importschlüssel besitzen, aber der Telefonname bekannt ist.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Telefondaten dürfen aktualisiert werden.</p> <p><input type="checkbox"/> = Telefondaten dürfen nicht aktualisiert werden.</p>

Gruppenfeld Abbruchkriterien

<i>Maximal erlaubte Fehler</i>	<p>Stellen Sie ein, ob der Import-Job abgebrochen werden soll, wenn Fehler auftreten. Mögliche Fehler sind z. B., dass eine PBX nicht zugeordnet werden konnte, dass eine Rolle oder Organisationseinheit nicht gefunden wurde oder dass ein Benutzer nicht alle benötigten Attribute besitzt.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Import-Job wird abgebrochen, sobald die hier eingestellte Anzahl an Fehlern überschritten wurde.</p> <p><input type="checkbox"/> = Import-Job wird nicht abgebrochen.</p>
<i>Maximal erlaubte Löschvorgänge</i>	<p>Stellen Sie ein, ob der Löschvorgang abgebrochen werden soll, wenn automatische Löschvorgänge auftreten.</p> <p>Wurde im Gruppenfeld <i>Erzeugen und Löschen von Objekten</i> die Option <i>Objekte aus vorausgehenden Importen löschen</i> eingestellt, kann mit dieser Option bestimmt werden, ab wie vielen zu löschenden Datensätzen das Löschen abgebrochen werden soll. Wird die eingestellte Anzahl überschritten, werden gar keine Löschvorgänge durchgeführt.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Löschvorgang wird abgebrochen, sobald die hier eingestellte Anzahl an Löschvorgängen überschritten wurde.</p> <p><input type="checkbox"/> = Löschvorgang wird nicht abgebrochen.</p>

6.3.1.3

Registerkarte Zeitplan

In dieser Registerkarte können Sie einen Zeitplan konfigurieren.

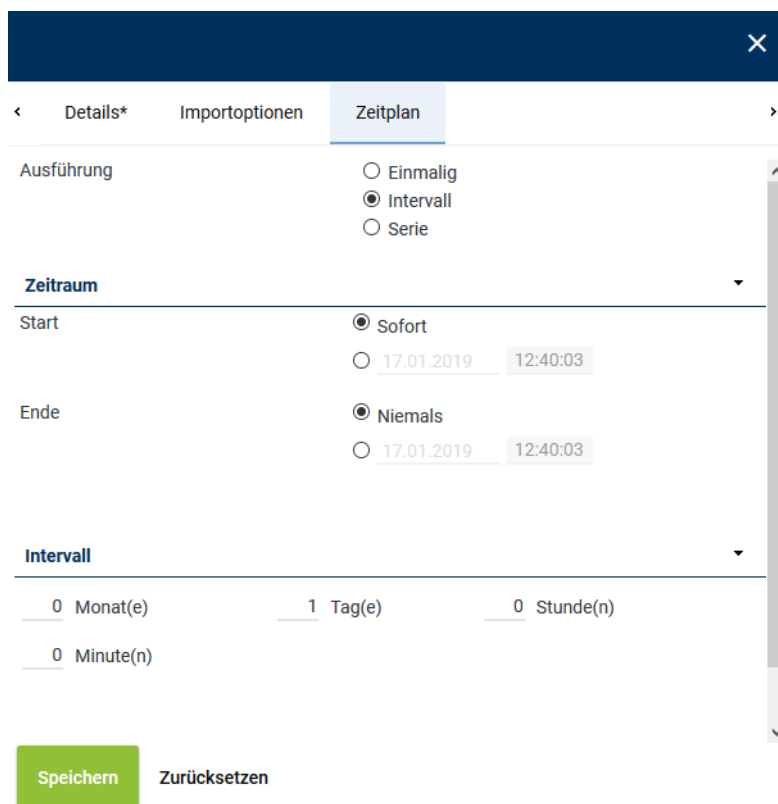


Abb. 27: Registerkarte Zeitplan

Wählen Sie die Option wie oft der Job ausgeführt werden soll.

Ausführung • Einmalig

Wählen Sie die Option, wenn der Job nur 1-mal ausgeführt und zu dem im Abschnitt *Zeitraum* definierten Zeitpunkt durchgeführt werden soll.

- *Intervall*

Der Job wird in dem im Gruppenfeld *Intervall* definierten Intervall wiederholt.

- *Serie*

Der Job wird zu den im Gruppenfeld *Serie* definierten seriellen Terminen wiederholt.

Schlägt ein Import-Job fehl, erhalten Sie an folgenden Stellen im System entsprechende Informationen:

- In der Applikation Portal erhalten Sie eine entsprechende Nachricht, sofern die Generierung dieser Nachricht im Nachrichten-Modul der Applikation System Configuration aktiviert wurde, siehe Administrationsanleitung *System Configuration - Nachrichten-Modul*.

- In der Applikation System Monitoring erhalten Sie im Jobs-Modul Informationen zum Job-Status, siehe Bedienungsanleitung *System Monitoring*.

Handelt es sich im Fall des fehlgeschlagenen Jobs um einen Job mit der Ausführungsoption *Einmalig*, müssen Sie den Job manuell erneut initiieren, nachdem Sie die zugrundeliegende Ursache behoben haben. Der Job wird sonst nicht erneut ausgeführt.



6.3.1.3.1 Gruppenfeld Zeitraum



Legen Sie den Zeitraum fest, in dem der Job ausgeführt werden soll.

Zeitraum

Start ☒ Sofort
☐ 14.11.2018 13:47:30

Ende ☐ Niemals
☒ 31.12.2018 00:00:00

Abb. 28: Zeitplan - Zeitraum

Start	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Sofort</i> Der Job wird sofort gestartet. • <i>Datumseingabe</i> Der Start wird über das eingegebene Datum gesteuert. Die Eingabe des Datums kann für beide Eingabefelder direkt über die Tastatur oder über das Symbol  erfolgen.
Ende	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Niemals</i> Der Job wird nie beendet. • <i>Datumseingabe</i> Das Ende wird über das Datum gesteuert. Die Eingabe des Datums kann für beide Eingabefelder direkt über die Tastatur oder über das Symbol  erfolgen.

6.3.1.3.2 Gruppenfeld Intervall



Dieses Gruppenfeld ist nur aktiv, wenn für die Ausführung die Option *Intervall* gewählt wurde.

Legen Sie das Intervall fest, in dem der Job wiederholt werden soll.

Intervall ▼

Monat(e)
 Tag(e)
 Stunde(n)

Minute(n)

Abb. 29: Zeitplan - Intervall

Sie können die Intervalle beliebig definieren. Geben Sie die Werte direkt über die Tastatur in die Eingabefelder ein.

6.3.1.3.3 Gruppenfeld Serie



Dieses Gruppenfeld ist nur aktiv, wenn für die Ausführung die Option *Serie* gewählt wurde.

Legen Sie fest, zu welchen Zeitpunkten der Job wiederholt werden soll.

Serie ▼

Wiederhole

☐ Täglich
☐ Wöchentlich
☐ Montag
☐ Dienstag
☐ Mittwoch
☐ Donnerstag
☐ Freitag
☐ Samstag
☐ Sonntag
☒ Monatlich
☒ + -
☐ Erster

Abb. 30: Zeitplan - Serie

Wiederhole	<p>Tage, an denen der Job ausgeführt werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Täglich</i> Der Job wird täglich wiederholt. • <i>Wöchentlich</i> Der Job wird an den ausgewählten Tagen wiederholt. Sie können einen oder mehrere Wochentage auswählen. • <i>Monatlich</i> Der Job wird an den ausgewählten Tagen wiederholt. Sie können entweder konkrete Termine oder einen bestimmten Tag auswählen. Siehe Kapitel "Monatliche Wiederholung zu festen Terminen einstellen", S. 29 und Kapitel "Monatliche Wiederholung zu festen Tagen einstellen", S. 30.
-------------------	---

Monatliche Wiederholung zu festen Terminen einstellen

1. Wählen Sie die obere Option:

☒ Monatlich
☐ + -
☐ Erster Montag

Abb. 31: Feste Termine einstellen

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche + , um in einem Kalender Termine auszuwählen.

Ausgewählte Tage

1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31	

Abb. 32: Termine auswählen

- Klicken Sie alle Termine an, an denen der Job ausgeführt werden soll.
Um eine Auswahl zurückzunehmen, klicken Sie den ausgewählten Termin erneut an. Die Markierung wird dann gelöscht.
⇒ Die ausgewählten Termine werden automatisch im Eingabefeld eingefügt.
- Klicken Sie neben den Kalender, um die ausgewählten Termine zu übernehmen und den Kalender zu schließen.
- Falls Sie die Auswahl der Termine korrigieren wollen, können Sie den Kalender erneut öffnen, indem Sie auf die Schaltfläche + klicken.
Passen Sie die Auswahl der Termine wie beschrieben an.
- Falls Sie alle ausgewählten Termine löschen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche - .
⇒ Alle Termine im Eingabefeld werden gelöscht.

Monatliche Wiederholung zu festen Tagen einstellen

1. Wählen Sie die untere Option:

☒ Monatlich
☐ + -
☒ Erster Montag

Abb. 33: Feste Tage einstellen

2. Wählen Sie über die beiden Dropdown-Listen den Tag eines jeden Monats aus, an dem der Job ausgeführt werden soll.

6.3.2 Import-Job für XML-Import erstellen

6.3.2.1 Registerkarte Details

In dieser Registerkarte können Sie die Basisinformationen für den [XML](#)-Import für Telefone eingeben.

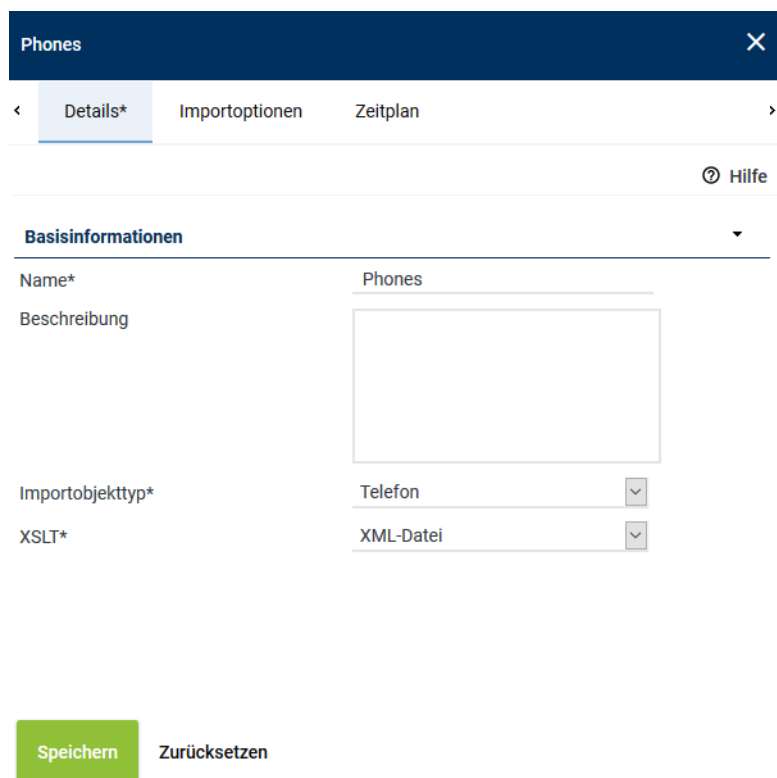


Abb. 34: Importkonfiguration - Registerkarte Details für XML-Import

<i>Name</i>	Geben Sie hier den Namen des Import-Jobs ein.
<i>Beschreibung</i>	Geben Sie hier optional eine Beschreibung zum Import-Job ein.
<i>Importobjekttyp</i>	Wählen Sie den Importobjekttypen <i>Telefon</i> aus der Dropdown-Liste aus.
<i>XSLT</i>	Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die XSLT -Zuordnungsdatei aus, die Sie zuvor im XSLT-Verwaltungs-Modul erstellt haben.

6.3.2.2 Registerkarte Importoptionen

In dieser Registerkarte können Sie definieren, nach welchen Kriterien Objekte angelegt und gelöscht werden. Außerdem können Sie Abbruchkriterien für den Import festlegen.

×

< Details*
Importoptionen
Zeitplan
>

Erzeugen und Löschen von Objekten ▼

Objekte mit unbekanntem Importschlüssel anlegen	<input checked="" type="checkbox"/>
Objekte aus vorausgehenden Importen löschen	<input checked="" type="checkbox"/>
Telefone ohne Importschlüssel bei übereinstimmendem Telefonnamen aktualisieren.	<input checked="" type="checkbox"/>

Abbruchkriterien ▼

Maximal erlaubte Fehler	<input type="checkbox"/>	0
Maximal erlaubte Löschvorgänge	<input type="checkbox"/>	0

Speichern

Zurücksetzen

Abb. 35: Importkonfiguration - Registerkarte Importoptionen

Gruppenfeld Erzeugen und Löschen von Objekten

<i>Objekte mit unbekanntem Importschlüssel anlegen</i>	<p>Stellen Sie ein, ob neue Datensätze importiert und angelegt werden dürfen, oder ob nur eine Aktualisierung bestehender Datensätze erfolgen soll.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Neue Datensätze dürfen angelegt werden.</p> <p><input type="checkbox"/> = Keine neuen Datensätze.</p>
<i>Objekte mit nicht importiertem Importschlüssel löschen</i>	<p>Stellen Sie ein, ob bestehende Datensätze, die mit anderen Import-Jobs importiert wurden, gelöscht werden sollen, wenn sie nicht auch in der aktuellen Importdatei enthalten sind.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Datensätze aus anderen Importen werden gelöscht.</p> <p><input type="checkbox"/> = Datensätze aus anderen Importen werden nicht gelöscht.</p> <p>HINWEIS! Tritt während des Imports ein Fehler auf, wird die Funktion automatisch deaktiviert, d. h. es werden keine Datensätze gelöscht.</p> <p>HINWEIS! Manuell erfasste Datensätze werden nicht gelöscht.</p>
<i>Telefone ohne Importschlüssel bei übereinstimmendem Telefonnamen aktualisieren</i>	<p>Stellen Sie ein, ob bestehende Telefone importiert und aktualisiert werden dürfen, wenn sie keinen Importschlüssel besitzen, aber der Telefonname bekannt ist.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Telefondaten dürfen aktualisiert werden.</p> <p><input type="checkbox"/> = Telefondaten dürfen nicht aktualisiert werden.</p>

Gruppenfeld Abbruchkriterien

<i>Maximal erlaubte Fehler</i>	<p>Stellen Sie ein, ob der Import-Job abgebrochen werden soll, wenn Fehler auftreten. Mögliche Fehler sind z. B., dass eine PBX nicht zugeordnet werden konnte, dass eine Rolle oder Organisationseinheit nicht gefunden wurde oder dass ein Benutzer nicht alle benötigten Attribute besitzt.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Import-Job wird abgebrochen, sobald die hier eingestellte Anzahl an Fehlern überschritten wurde.</p> <p><input type="checkbox"/> = Import-Job wird nicht abgebrochen.</p>
<i>Maximal erlaubte Löschvorgänge</i>	<p>Stellen Sie ein, ob der Löschvorgang abgebrochen werden soll, wenn automatische Löschvorgänge auftreten.</p> <p>Wurde im Gruppenfeld <i>Erzeugen und Löschen von Objekten</i> die Option <i>Objekte aus vorausgehenden Importen löschen</i> eingestellt, kann mit dieser Option bestimmt werden, ab wie vielen zu löschenden Datensätzen das Löschen abgebrochen werden soll. Wird die eingestellte Anzahl überschritten, werden gar keine Löschvorgänge durchgeführt.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Löschvorgang wird abgebrochen, sobald die hier eingestellte Anzahl an Löschvorgängen überschritten wurde.</p> <p><input type="checkbox"/> = Löschvorgang wird nicht abgebrochen.</p>

6.3.2.3

Registerkarte Zeitplan

In dieser Registerkarte können Sie einen Zeitplan konfigurieren.

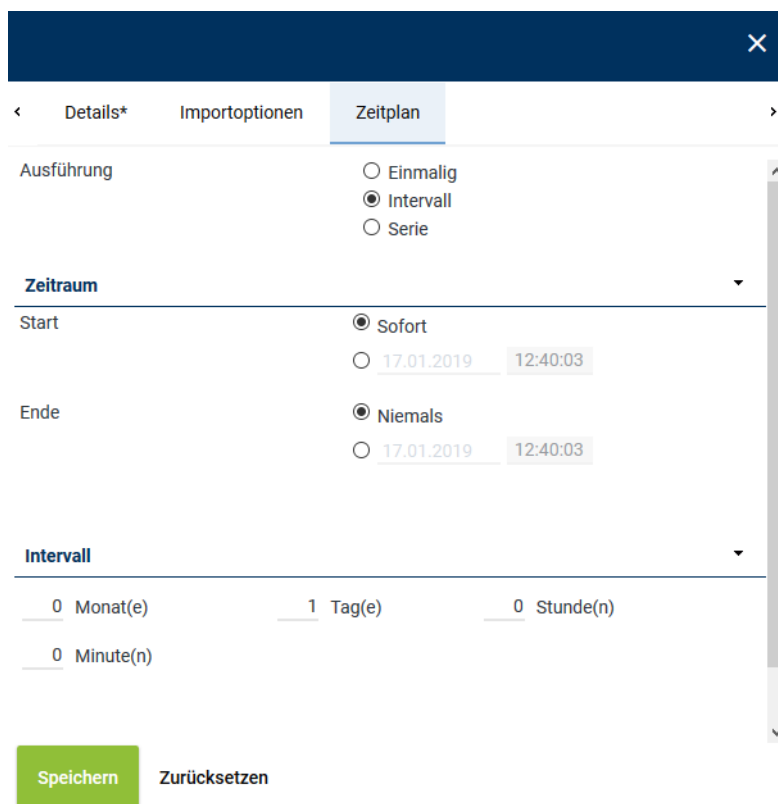


Abb. 36: Registerkarte Zeitplan

Wählen Sie die Option wie oft der Job ausgeführt werden soll.

Ausführung • Einmalig

Wählen Sie die Option, wenn der Job nur 1-mal ausgeführt und zu dem im Abschnitt *Zeitraum* definierten Zeitpunkt durchgeführt werden soll.

- *Intervall*

Der Job wird in dem im Gruppenfeld *Intervall* definierten Intervall wiederholt.

- *Serie*

Der Job wird zu den im Gruppenfeld *Serie* definierten seriellen Terminen wiederholt.

Schlägt ein Import-Job fehl, erhalten Sie an folgenden Stellen im System entsprechende Informationen:

- In der Applikation Portal erhalten Sie eine entsprechende Nachricht, sofern die Generierung dieser Nachricht im Nachrichten-Modul der Applikation System Configuration aktiviert wurde, siehe Administrationsanleitung *System Configuration - Nachrichten-Modul*.

- In der Applikation System Monitoring erhalten Sie im Jobs-Modul Informationen zum Job-Status, siehe Bedienungsanleitung *System Monitoring*.

Handelt es sich im Fall des fehlgeschlagenen Jobs um einen Job mit der Ausführungsoption *Einmalig*, müssen Sie den Job manuell erneut initiieren, nachdem Sie die zugrundeliegende Ursache behoben haben. Der Job wird sonst nicht erneut ausgeführt.



6.3.2.3.1 Gruppenfeld Zeitraum

Legen Sie den Zeitraum fest, in dem der Job ausgeführt werden soll.

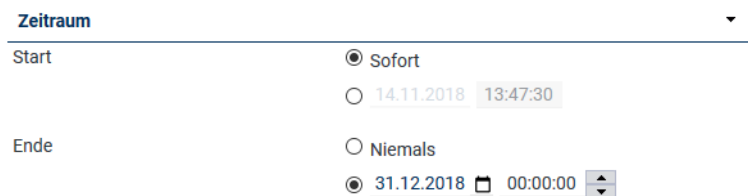




Abb. 37: Zeitplan - Zeitraum

Start	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Sofort</i> Der Job wird sofort gestartet. • <i>Datumseingabe</i> Der Start wird über das eingegebene Datum gesteuert. Die Eingabe des Datums kann für beide Eingabefelder direkt über die Tastatur oder über das Symbol  erfolgen.
Ende	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Niemals</i> Der Job wird nie beendet. • <i>Datumseingabe</i> Das Ende wird über das Datum gesteuert. Die Eingabe des Datums kann für beide Eingabefelder direkt über die Tastatur oder über das Symbol  erfolgen.

6.3.2.3.2 Gruppenfeld Intervall



Dieses Gruppenfeld ist nur aktiv, wenn für die Ausführung die Option *Intervall* gewählt wurde.

Legen Sie das Intervall fest, in dem der Job wiederholt werden soll.

Intervall ▼

Monat(e)
 Tag(e)
 Stunde(n)

Minute(n)

Abb. 38: Zeitplan - Intervall

Sie können die Intervalle beliebig definieren. Geben Sie die Werte direkt über die Tastatur in die Eingabefelder ein.

6.3.2.3.3 Gruppenfeld Serie



Dieses Gruppenfeld ist nur aktiv, wenn für die Ausführung die Option *Serie* gewählt wurde.

Legen Sie fest, zu welchen Zeitpunkten der Job wiederholt werden soll.

Serie ▼

Wiederhole

☐ Täglich
☐ Wöchentlich
☐ Montag
☐ Dienstag
☐ Mittwoch
☐ Donnerstag
☐ Freitag
☐ Samstag
☐ Sonntag
☒ Monatlich
☒ + -
☐ Erster

Abb. 39: Zeitplan - Serie

Wiederhole	<p>Tage, an denen der Job ausgeführt werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Täglich</i> Der Job wird täglich wiederholt. • <i>Wöchentlich</i> Der Job wird an den ausgewählten Tagen wiederholt. Sie können einen oder mehrere Wochentage auswählen. • <i>Monatlich</i> Der Job wird an den ausgewählten Tagen wiederholt. Sie können entweder konkrete Termine oder einen bestimmten Tag auswählen. Siehe Kapitel "Monatliche Wiederholung zu festen Terminen einstellen", S. 35 und Kapitel "Monatliche Wiederholung zu festen Tagen einstellen", S. 36.
-------------------	---

Monatliche Wiederholung zu festen Terminen einstellen

1. Wählen Sie die obere Option:

☒ Monatlich
☐ + -
☐ Erster Montag

Abb. 40: Feste Termine einstellen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche +, um in einem Kalender Termine auszuwählen.

Ausgewählte Tage

1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31	

Abb. 41: Termine auswählen

- Klicken Sie alle Termine an, an denen der Job ausgeführt werden soll.
Um eine Auswahl zurückzunehmen, klicken Sie den ausgewählten Termin erneut an. Die Markierung wird dann gelöscht.
⇒ Die ausgewählten Termine werden automatisch im Eingabefeld eingefügt.
- Klicken Sie neben den Kalender, um die ausgewählten Termine zu übernehmen und den Kalender zu schließen.
- Falls Sie die Auswahl der Termine korrigieren wollen, können Sie den Kalender erneut öffnen, indem Sie auf die Schaltfläche + klicken.
Passen Sie die Auswahl der Termine wie beschrieben an.
- Falls Sie alle ausgewählten Termine löschen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche -.
⇒ Alle Termine im Eingabefeld werden gelöscht.

Monatliche Wiederholung zu festen Tagen einstellen

- Wählen Sie die untere Option:

☒ Monatlich
☐ + -
☒ Erster Montag

Abb. 42: Feste Tage einstellen

- Wählen Sie über die beiden Dropdown-Listen den Tag eines jeden Monats aus, an dem der Job ausgeführt werden soll.

6.4 Import-Job bearbeiten



Sie können die Konfiguration eines Import-Jobs jederzeit bearbeiten. Die Änderung wird wirksam, sobald der Job erneut gestartet wird. Wenn Sie eine Job-Konfiguration ändern während der Job aktiv ist, wird der Job zunächst entsprechend der bisherigen Konfiguration zu Ende geführt.



Informationen zum Status eines Jobs finden Sie in der Applikation *System Monitoring*, siehe Bedienungsanleitung *System Monitoring*.

1. Wählen Sie in der Hauptansicht den Import-Job aus, den Sie bearbeiten möchten.
⇒ In der Detailansicht werden alle Einstellungen zum Import-Job angezeigt.
2. Nehmen Sie alle erforderlichen Einstellungen in den Registerkarten der Detailansicht vor, siehe Detailansicht Importkonfiguration.
Sie können ohne Zwischenspeicherung zwischen den Registerkarten wechseln. Ihre Einstellungen gehen dabei nicht verloren.
3. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*.
Um alle Einstellungen bzw. Änderungen in allen Registerkarten zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Zurücksetzen*.
Um die Bearbeitung der Job-Konfiguration abzubrechen, klicken Sie auf die Hauptansicht und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage.

6.5 Import-Job starten und beenden

Jeder Import-Job wird automatisch zu dem im Zeitplan definierten Zeitpunkt gestartet, siehe [Kapitel "Registerkarte Zeitplan", S. 27](#).

Sie haben außerdem die Möglichkeit, einen Import-Job manuell zu starten, wenn dieser bereits beendet wurde oder gerade pausiert (bei Ausführungsoptionen *Intervall* oder *Serie*). Um einen Import-Job manuell zu starten, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Wählen Sie in der Hauptansicht unterhalb von der Importquelle den Import-Job aus.
2. Wählen Sie den Menüpunkt *Konfigurationsimport*.
3. Wählen Sie im Kontextmenü den Menüpunkt *Job starten*.

Solange ein Import-Job aktiv ist, überprüft das Aufzeichnungssystem, ob in der Importquelle neue Dateien liegen. Sind neue Dateien vorhanden, werden diese direkt importiert.

Ein Import-Job endet automatisch, wenn alle entsprechenden Daten importiert wurden oder ein Abbruchkriterium eintritt, siehe Gruppenfeld Abbruchkriterien. Sie können einen Import-Job nicht manuell beenden oder abbrechen.




Schlägt ein Import-Job fehl, erhalten Sie an folgenden Stellen im System entsprechende Informationen:

- In der Applikation Portal erhalten Sie eine entsprechende Nachricht, sofern die Generierung dieser Nachricht im Nachrichten-Modul der Applikation *System Configuration* aktiviert wurde, siehe Administrationsanleitung *System Configuration - Nachrichten-Modul*.
- In der Applikation *System Monitoring* erhalten Sie im Jobs-Modul Informationen zum Job-Status, siehe Bedienungsanleitung *System Monitoring*.

Handelt es sich im Fall des fehlgeschlagenen Jobs um einen Job mit der Ausführungsoption *Einmalig*, müssen Sie den Job manuell erneut initiieren, nachdem Sie die zugrundeliegende Ursache behoben haben. Der Job wird sonst nicht erneut ausgeführt.

6.6 Ergebnisse kontrollieren

Das Ergebnis eines Import-Jobs können Sie in der Applikation *System Monitoring* im Jobs-Modul kontrollieren.

1. Melden Sie sich an der Applikation *System Monitoring* als Systemadministrator an.
2. Wählen Sie in der Navigationsleiste den Menüpunkt *Jobs*.
3. Suchen Sie in der Liste der Meldungen den Eintrag zum entsprechenden Import.
4. In der Registerkarte *Details* erscheinen die Informationen zu dem konfigurierten Job.
5. In der Registerkarte *Ausführungen* sehen Sie die Einträge der letzten Ausführungen.
6. Klicken Sie in der Überschrift auf das Symbol  (*Verlauf*).
 - ⇒ Ein Fenster öffnet sich mit der Information über den Erfolg der Ausführung.



Weitere Informationen zum Jobs-Modul finden Sie in der Bedienungsanleitung für Administratoren *Bedienung System Monitoring*.

Im Telefonie-Modul können Sie die Telefonkonfiguration manuell importieren, falls Sie dafür keinen Job im Konfigurationsimport-Modul angelegt haben.

1. Wählen Sie den Menüpunkt *Setup > Telefonie*, um eine Telefonkonfiguration über dieses Modul zu importieren.



Abb. 43: Telefonie-Modul - Hauptansicht

Je nach Konfiguration der Spalten werden die folgenden Informationen in der Hauptansicht angezeigt:

<i>Name</i>	Zeigt den Namen des Telefons an.
<i>PBX</i>	Zeigt den Namen der PBX an.
<i>PBX-Telefon-ID</i>	Zeigt die Kennung an, die für das Telefon in der PBX konfiguriert ist.
<i>Extension</i>	Zeigt die zugewiesene Extension des Telefons an.
<i>Rechnername</i>	Zeigt den Rechnernamen an, wenn er in den Details angegeben wurde.
<i>Telefontyp</i>	Zeigt den ausgewählten Telefontyp an, wenn die PHONEapp-Konfiguration aktiviert ist.
<i>Display-Sprache</i>	Zeigt die ausgewählte Display-Sprache an.







7.1

Symbolleiste des Telefonie-Moduls

Die Symbolleiste bietet folgende Funktionen.



Abb. 44: Symbolleiste

	<i>Erstellen</i>	Erstellt ein neues Telefon. Zur Verfügung stehen <ul style="list-style-type: none"> • IP-Telefon • TDM-Telefon
 	<i>Suchen</i>	Öffnet das Fenster der Suchfunktion. Mit der Suchfunktion können Sie gezielt nach Datensätzen suchen, die bestimmten Kriterien entsprechen (siehe Suchen). Das Symbol  wird immer dann angezeigt, wenn die Suche durch einen Filter angepasst wurde.
	<i>Suche zurücksetzen</i>	Setzt alle Suchfilter zurück, so dass in der Hauptansicht wieder alle Datensätze angezeigt werden.
	<i>Löschen</i>	Löscht das ausgewählte Telefon nach der Bestätigung der Sicherheitsabfrage.

<i>Telefone</i>	<i>Importieren</i>	Öffnet ein Fenster, in dem man eine XSLT-Datei zum Import auswählen kann.
	<i>Bearbeiten</i>	Ermöglicht eine Mehrfachbearbeitung von vorhandenen Telefonen.
<i>Allgemein</i>	<i>Drucken</i>	Öffnet eine Liste von vorhandenen Telefonen, mit der Option diese auszudrucken.
	<i>Tabelle anpassen</i>	Öffnet ein Fenster, in dem Sie folgende Einstellungen für die Hauptansicht vornehmen können: <ul style="list-style-type: none"> • Angezeigte Informationen • Reihenfolge der angezeigten Spalten • Anzahl der Zeilen pro Seite
	<i>Tabellenkonfiguration speichern</i>	Speichert die aktuelle Tabellenkonfiguration der Hauptansicht als Standardansicht des Benutzers.
	<i>Allgemeine Hilfe</i>	Öffnet die Online-Hilfe.
	<i>Modul-Hilfe</i>	Öffnet die Online-Hilfe zu diesem Modul.

7.2 Telefone mit CSV-Datei importieren

- ✓ Für das Format der zu importierenden Daten muss im XSLT-Verwaltungs-Modul eine XSLT-Datei vorhanden sein. Im folgenden Beispiel ist der Import für das CSV-Format beschrieben.
- 1. Wählen Sie in der Hauptansicht in der Symbolleiste den Menüpunkt *Telefone*.
- 2. Wählen Sie aus dem Kontextmenü den Menüpunkt *Importieren*.
 - ⇒ Das Fenster *Telefone importieren* erscheint.

Telefone importieren
✕

Quelle ...

XSLT CSV-Datei ▾

Erzeugen und Löschen von Objekten ▾

Objekte mit unbekanntem Importschlüssel anlegen	<input checked="" type="checkbox"/>
Objekte aus vorausgehenden Importen löschen	<input checked="" type="checkbox"/>
Telefone ohne Importschlüssel bei übereinstimmendem Telefonnamen aktualisieren.	<input checked="" type="checkbox"/>

Abbruchkriterien ▾

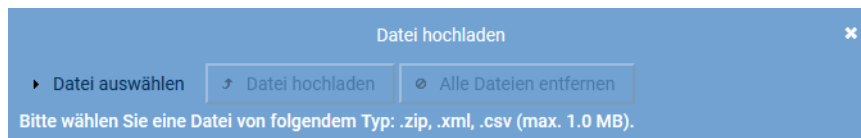
Maximal erlaubte Fehler	<input type="checkbox"/>	0
Maximal erlaubte Löschvorgänge	<input type="checkbox"/>	0

Importieren Abbrechen

Abb. 45: Telefonie-Modul - Telefone importieren

- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche ... neben dem Feld *Quelle*, um die Quelldatei für den Import auszuwählen.
 - ⇒ Das Fenster *Datei hochladen* erscheint.
- 4. Wählen Sie für diesen Import die CSV-Datei mit dem Inhalt der Telefonkonfiguration aus.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche *Datei auswählen*, um die Importdatei aus dem Windows Explorer auszuwählen.



Schließen

Abb. 46: Datei auswählen

⇒ Der Windows Explorer öffnet sich.

- Wählen Sie über den Explorer die entsprechende Datei aus und klicken Sie auf die Schaltfläche *Öffnen*.

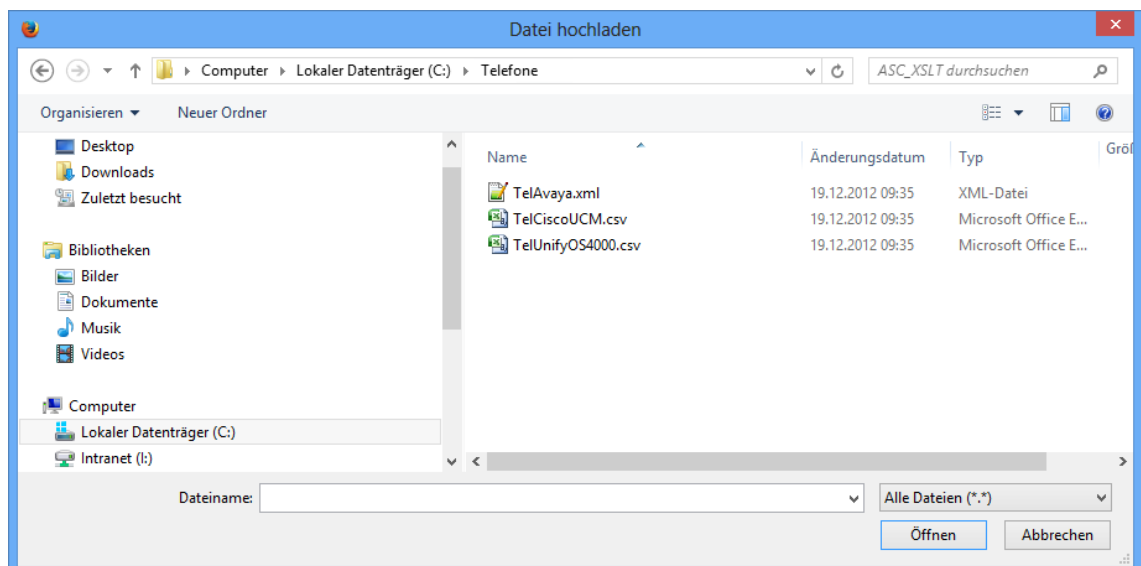



Abb. 47: Datei auswählen

⇒ Die ausgewählte Datei erscheint im Fenster zum Hochladen. Sie können mehrere Dateien zum Hochladen auswählen.

- Wenn Sie eine ausgewählte Datei aus der Liste entfernen möchten, klicken Sie auf das Symbol  neben der ausgewählten Datei. Um alle ausgewählten Dateien zu entfernen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Alle Dateien entfernen*.



Schließen

Abb. 48: Datei hochladen

8. Um die ausgewählte Datei hochzuladen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Datei hochladen*.
⇒ Das Fenster schließt sich und die Datei wird im Feld *Quelle* angezeigt.
9. Wählen Sie in der Dropdown-Liste *XSLT* die XSLT-Zuordnung aus, die Sie für den Import verwenden möchten. Von dieser XSLT-Datei wird die Struktur übernommen und die Inhalte entsprechend zugeordnet.
In der Dropdown-Liste *XSLT* werden alle zum Dateiformat passende XSLT-Zuordnungen angezeigt.

Gruppenfeld Erzeugen und Löschen von Objekten

1. Definieren Sie die Kriterien, nach welchen die Objekte angelegt und gelöscht werden sollen.

<i>Objekte mit unbekanntem Importschlüssel anlegen</i>	<p>Stellen Sie ein, ob neue Datensätze importiert und angelegt werden dürfen, oder ob nur eine Aktualisierung bestehender Datensätze erfolgen soll.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Neue Datensätze dürfen angelegt werden.</p> <p><input type="checkbox"/> = Keine neuen Datensätze.</p>
<i>Objekte mit nicht importiertem Importschlüssel löschen</i>	<p>Stellen Sie ein, ob bestehende Datensätze, die mit anderen Import-Jobs importiert wurden, gelöscht werden sollen, wenn sie nicht auch in der aktuellen Importdatei enthalten sind.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Datensätze aus anderen Importen werden gelöscht.</p> <p><input type="checkbox"/> = Datensätze aus anderen Importen werden nicht gelöscht.</p> <p>HINWEIS! Tritt während des Imports ein Fehler auf, wird die Funktion automatisch deaktiviert, d. h. es werden keine Datensätze gelöscht.</p> <p>HINWEIS! Manuell erfasste Datensätze werden nicht gelöscht.</p>
<i>Telefone ohne Importschlüssel bei übereinstimmendem Telefonnamen aktualisieren</i>	<p>Stellen Sie ein, ob bestehende Telefone importiert und aktualisiert werden dürfen, wenn sie keinen Importschlüssel besitzen, aber der Telefonname bekannt ist.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Telefondaten dürfen aktualisiert werden.</p> <p><input type="checkbox"/> = Telefondaten dürfen nicht aktualisiert werden.</p>

Gruppenfeld Abbruchkriterien

1. Definieren Sie die Abbruchkriterien für den Import.

<i>Maximal erlaubte Fehler</i>	<p>Stellen Sie ein, ob der Import-Job abgebrochen werden soll, wenn Fehler auftreten. Mögliche Fehler sind z. B., dass eine PBX nicht zugeordnet werden konnte, dass eine Rolle oder Organisationseinheit nicht gefunden wurde oder dass ein Benutzer nicht alle benötigten Attribute besitzt.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Import-Job wird abgebrochen, sobald die hier eingestellte Anzahl an Fehlern überschritten wurde.</p> <p><input type="checkbox"/> = Import-Job wird nicht abgebrochen.</p>
<i>Maximal erlaubte Löschvorgänge</i>	<p>Stellen Sie ein, ob der Löschvorgang abgebrochen werden soll, wenn automatische Löschvorgänge auftreten.</p> <p>Wurde im Gruppenfeld <i>Erzeugen und Löschen von Objekten</i> die Option <i>Objekte aus vorausgehenden Importen löschen</i> eingestellt, kann mit dieser Option bestimmt werden, ab wie vielen zu lö-</p>

schenden Datensätzen das Löschen abgebrochen werden soll. Wird die eingestellte Anzahl überschritten, werden gar keine Löschvorgänge durchgeführt.

☒ = Löschvorgang wird abgebrochen, sobald die hier eingestellte Anzahl an Löschvorgängen überschritten wurde.

☐ = Löschvorgang wird nicht abgebrochen.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Importieren*.
 - ⇒ Die Daten aus der Quelldatei werden in das Aufzeichnungssystem importiert.
 - ⇒ Das Ergebnis des Imports wird in einem eigenen Fenster angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Schließen*, um das Ergebnisfenster zu schließen und den Import abzuschließen.
 - ⇒ Die importierten Telefonkonfigurationen werden in der Hauptansicht angezeigt.

+ × Telefone Allgemein			
Name	PBX	PBX-Telefon-ID	Extension
6001	PBX		6001
6002	PBX		6002

Abb. 49: Hauptansicht - Telefone erfolgreich importiert

7.3

Telefone mit XML-Datei importieren

- ✓ Für das Format der zu importierenden Daten muss im XSLT-Verwaltungs-Modul eine XSLT-Datei vorhanden sein. Im folgenden Beispiel ist der Import für das XML-Format beschrieben.
1. Wählen Sie in der Hauptansicht in der Symbolleiste den Menüpunkt *Telefone*.
 2. Wählen Sie aus dem Kontextmenü den Menüpunkt *Importieren*.
 - ⇒ Das Fenster *Telefone importieren* erscheint.

Telefone importieren ✕

Quelle ...

XSLT XML file ▾

Erzeugen und Löschen von Objekten ▾

Objekte mit unbekanntem Importschlüssel anlegen	<input checked="" type="checkbox"/>
Objekte aus vorausgehenden Importen löschen	<input type="checkbox"/>
Telefone ohne Importschlüssel bei übereinstimmendem Telefonnamen aktualisieren.	<input type="checkbox"/>

Abbruchkriterien ▾

Maximal erlaubte Fehler	<input type="checkbox"/>	0
Maximal erlaubte Löschvorgänge	<input type="checkbox"/>	0

Importieren
Abbrechen

Abb. 50: Telefon-Modul - Telefone importieren

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche ... neben dem Feld *Quelle*, um die Quelldatei für den Import auszuwählen.
⇒ Das Fenster *Datei hochladen* erscheint.
4. Wählen Sie für diesen Import die XML-Datei mit dem Inhalt der Telefonkonfiguration aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Datei auswählen*, um die Importdatei aus dem Windows Explorer auszuwählen.

Datei hochladen ✕

▶ Datei auswählen
↻ Datei hochladen
🗑️ Alle Dateien entfernen

Bitte wählen Sie eine Datei von folgendem Typ: .zip, .xml, .csv (max. 1.0 MB).

Schließen

Abb. 51: Datei auswählen

- ⇒ Der Windows Explorer öffnet sich.
6. Wählen Sie über den Explorer die entsprechende Datei aus und klicken Sie auf die Schaltfläche *Öffnen*.

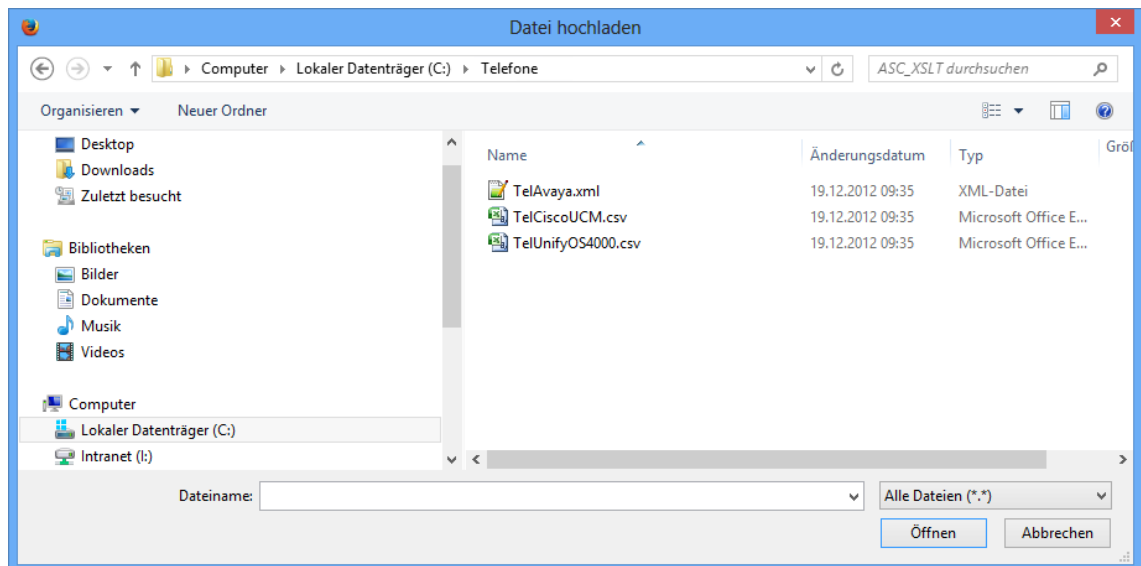


Abb. 52: Datei auswählen

⇒ Die ausgewählte Datei erscheint im Fenster zum Hochladen. Sie können mehrere Dateien zum Hochladen auswählen.


7. Wenn Sie eine ausgewählte Datei aus der Liste entfernen möchten, klicken Sie auf das Symbol  neben der ausgewählten Datei.
Um alle ausgewählten Dateien zu entfernen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Alle Dateien entfernen*.



Abb. 53: Datei hochladen

8. Um die ausgewählte Datei hochzuladen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Datei hochladen*.
⇒ Das Fenster schließt sich und die Datei wird im Feld *Quelle* angezeigt.
9. Wählen Sie in der Dropdown-Liste *XSLT* die XSLT-Zuordnung aus, die Sie für den Import verwenden möchten. Von dieser XSLT-Datei wird die Struktur übernommen und die Inhalte entsprechend zugeordnet.
In der Dropdown-Liste *XSLT* werden alle zum Dateiformat passende XSLT-Zuordnungen angezeigt.

Gruppenfeld Erzeugen und Löschen von Objekten

1. Definieren Sie die Kriterien, nach welchen die Objekte angelegt und gelöscht werden sollen.

Objekte mit unbekanntem Importschlüssel anlegen

Stellen Sie ein, ob neue Datensätze importiert und angelegt werden dürfen, oder ob nur eine Aktualisierung bestehender Datensätze erfolgen soll.

☒ = Neue Datensätze dürfen angelegt werden.

☐ = Keine neuen Datensätze.

<i>Objekte mit nicht importiertem Importschlüssel löschen</i>	<p>Stellen Sie ein, ob bestehende Datensätze, die mit anderen Import-Jobs importiert wurden, gelöscht werden sollen, wenn sie nicht auch in der aktuellen Importdatei enthalten sind.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Datensätze aus anderen Importen werden gelöscht. <input type="checkbox"/> = Datensätze aus anderen Importen werden nicht gelöscht.</p> <p>HINWEIS! Tritt während des Imports ein Fehler auf, wird die Funktion automatisch deaktiviert, d. h. es werden keine Datensätze gelöscht.</p> <p>HINWEIS! Manuell erfasste Datensätze werden nicht gelöscht.</p>
<i>Telefone ohne Importschlüssel bei übereinstimmendem Telefonnamen aktualisieren</i>	<p>Stellen Sie ein, ob bestehende Telefone importiert und aktualisiert werden dürfen, wenn sie keinen Importschlüssel besitzen, aber der Telefonname bekannt ist.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Telefondaten dürfen aktualisiert werden. <input type="checkbox"/> = Telefondaten dürfen nicht aktualisiert werden.</p>

Gruppenfeld Abbruchkriterien

1. Definieren Sie die Abbruchkriterien für den Import.

<i>Maximal erlaubte Fehler</i>	<p>Stellen Sie ein, ob der Import-Job abgebrochen werden soll, wenn Fehler auftreten. Mögliche Fehler sind z. B., dass eine PBX nicht zugeordnet werden konnte, dass eine Rolle oder Organisationseinheit nicht gefunden wurde oder dass ein Benutzer nicht alle benötigten Attribute besitzt.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Import-Job wird abgebrochen, sobald die hier eingestellte Anzahl an Fehlern überschritten wurde. <input type="checkbox"/> = Import-Job wird nicht abgebrochen.</p>
<i>Maximal erlaubte Löschvorgänge</i>	<p>Stellen Sie ein, ob der Löschvorgang abgebrochen werden soll, wenn automatische Löschvorgänge auftreten.</p> <p>Wurde im Gruppenfeld <i>Erzeugen und Löschen von Objekten</i> die Option <i>Objekte aus vorausgehenden Importen löschen</i> eingestellt, kann mit dieser Option bestimmt werden, ab wie vielen zu löschenden Datensätzen das Löschen abgebrochen werden soll. Wird die eingestellte Anzahl überschritten, werden gar keine Löschvorgänge durchgeführt.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Löschvorgang wird abgebrochen, sobald die hier eingestellte Anzahl an Löschvorgängen überschritten wurde. <input type="checkbox"/> = Löschvorgang wird nicht abgebrochen.</p>

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Importieren*.
 - ⇒ Die Daten aus der Quelldatei werden in das Aufzeichnungssystem importiert.
 - ⇒ Das Ergebnis des Imports wird in einem eigenen Fenster angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Schließen*, um das Ergebnisfenster zu schließen und den Import abzuschließen.
 - ⇒ Die importierten Telefonkonfigurationen werden in der Hauptansicht angezeigt.

+ × Telefone Allgemein			
Name	PBX	PBX-Telefon-ID	Extension
6001	PBX		6001
6002	PBX		6002

Abb. 54: Hauptansicht - Telefone erfolgreich importiert

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	XSLT-Verwaltungs-Modul - Hauptansicht	9
Abb. 2	Symbolleiste	10
Abb. 3	XSLT-Verwaltung neue Zuordnungsdatei erstellen	11
Abb. 4	XSLT-Datei für das Importformat XML erstellen	11
Abb. 5	XSLT-Datei für das Importformat CSV erstellen	12
Abb. 6	XSLT-Editor	13
Abb. 7	XSLT-Editor - Symbolleiste	14
Abb. 8	XSLT-Datei auswählen	14
Abb. 9	XSLT-Datei aus dem Explorer auswählen	15
Abb. 10	XSLT-Datei hochladen	15
Abb. 11	XSLT-Datei im Editor hochgeladen	16
Abb. 12	XSLT-Editor Textansicht	16
Abb. 13	Quellattribut auswählen	17
Abb. 14	Gruppenfeld Bedingung	17
Abb. 15	Gruppenfeld Attribute	18
Abb. 16	Listeneintrag bearbeiten	18
Abb. 17	Registerkarte Zuordnung	19
Abb. 18	Konfigurationsimport - Hauptansicht	20
Abb. 19	Konfigurationsimport - Möglichkeiten für den Telefonkonfigurationsimport	20
Abb. 20	Konfigurationsimport - Symbolleiste	21
Abb. 21	Importquelle erstellen	21
Abb. 22	Detailansicht Importquelle für CSV konfigurieren	22
Abb. 23	Detailansicht Importquelle für XML konfigurieren	23
Abb. 24	Laufwerk hinzufügen	24
Abb. 25	Importkonfiguration - Registerkarte Details für CSV-Import	25
Abb. 26	Importkonfiguration - Registerkarte Importoptionen	26
Abb. 27	Registerkarte Zeitplan	27
Abb. 28	Zeitplan - Zeitraum	28
Abb. 29	Zeitplan - Intervall	29
Abb. 30	Zeitplan - Serie	29
Abb. 31	Feste Termine einstellen	30
Abb. 32	Termine auswählen	30
Abb. 33	Feste Tage einstellen	30
Abb. 34	Importkonfiguration - Registerkarte Details für XML-Import	31
Abb. 35	Importkonfiguration - Registerkarte Importoptionen	32
Abb. 36	Registerkarte Zeitplan	33
Abb. 37	Zeitplan - Zeitraum	34
Abb. 38	Zeitplan - Intervall	35
Abb. 39	Zeitplan - Serie	35
Abb. 40	Feste Termine einstellen	36
Abb. 41	Termine auswählen	36

Abb. 42	Feste Tage einstellen	36
Abb. 43	Telefone-Modul - Hauptansicht	39
Abb. 44	Symbolleiste	39
Abb. 45	Telefone-Modul - Telefone importieren	40
Abb. 46	Datei auswählen	41
Abb. 47	Datei auswählen	41
Abb. 48	Datei hochladen	41
Abb. 49	Hauptansicht - Telefone erfolgreich importiert	43
Abb. 50	Telefone-Modul - Telefone importieren	44
Abb. 51	Datei auswählen	44
Abb. 52	Datei auswählen	45
Abb. 53	Datei hochladen	45
Abb. 54	Hauptansicht - Telefone erfolgreich importiert	47

Tabellenverzeichnis

Glossar

CSV

Comma-separated values ist ein Dateiformat, das den Aufbau einer Textdatei zur Speicherung oder zum Datenaustausch beschreibt.

PBX

Private Branch Exchange, Telefonanlage

XML

Extensible Markup Language ist eine erweiterbare Auszeichnungssprache zur Beschreibung und dem Austausch von Datenstrukturen.

XSLT

XSL Transformation, kurz XSLT, ist eine Programmiersprache zur Transformation von XML-Dokumenten. XSLT baut auf der logischen Baumstruktur eines XML-Dokumentes auf und dient zur Definition von Umwandlungsregeln. XSLT-Programme, sogenannte XSLT-Stylesheets, sind dabei selbst nach den Regeln des XML-Standards aufgebaut. (Quelle: Wikipedia 22.03.2017) Die Stylesheets werden von spezieller Software, den XSLT-Prozessoren, eingelesen, die mit diesen Anweisungen ein oder mehrere XML-Dokumente in das gewünschte Ausgabeformat umwandeln.